

ImageSprockhövel

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

KARTENVERLOSUNG
STELL DIR VOR
 Das Musical
 lesen Sie auf Seite 17
23.11
 WITTEN
 Musical „Stell Dir vor“



Zum achten Mal hatten das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. und der ökologische Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) Grundschulen und Kindergärten in ganz Deutschland aufgerufen, sich an den diesjährigen Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten“ zu beteiligen. Denn wer den Weg zu Fuß, mit Roller oder Rad zurücklegt, vermeidet Schadstoffe und Treibhausgase und startet fit und wach in den Tag. Im vergangenen Jahr haben sich über 70.000 Kinder an der Aktion vom Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und dem Deutschen Kinderhilfswerk beteiligt. In Sprockhövel eroberte die „blaue Gruppe“ zusammen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern zum Abschluss der Mobilitätswoche die „Straße“ auf dem Vorplatz des KiFaz Miteinanders. Foto: Stadt/KiFAZ

Zu den
Angeboten
 der Woche

♥ klicken Sie
 bitte hier ♥



**Wir lieben und
 liefern
 Lebensmittel**



EDEKA Winter
 Dorfstraße 21
 45527 Hattingen-Holthausen
 Telefon 02324/935098

Liebe Leser,

da ist sie – die dunkle Jahreszeit. Die Tage sind kürzer, das Wetter wird kälter. Jetzt ist wieder der Zeitpunkt gekommen, an dem vielen bewusst wird, wie schnell auch dieses Jahr schon wieder an einem vorbeigerast ist. Wichtig ist jetzt, sich nicht runterziehen zu lassen und sich bewusst zu machen, dass das Jahr nicht an einem vorbeigerast ist, während man sich selbst im Stillstand befunden hat, sondern dass man sich selbst mit dem Jahr zusammen bewegt hat. Außerdem bleibt uns das Jahr 2024 ja auch noch zwei Monate erhalten. Und zwar mit der gemütlichen und besinnlichen Zeit des Jahres.

Da ist es doch an der Zeit, vielleicht mal ein Musical zu besuchen. Das lohnt sich natürlich besonders, wenn man in dieser Ausgabe hier sogar Karten dafür gewinnen kann. Das Gewinnspiel für das Musical „Stell dir vor“ finden Sie auf Seite 17. Auf Seite 12 haben wir sogar mit einer der Musicedarstellerinnen gesprochen; Alida Standke kommt nämlich aus Sprockhövel.

Oder Sie beschäftigen sich mit Ihrem Auto. Der Reifenwechsel lässt sich nicht mehr lange herauszögern und auch der Wintercheck macht oft schon frühzeitig Sinn. Auch die KFZ Versicherung kann bis zum 30. November noch gewechselt werden. Alle wichtigen Infos zum Thema finden Sie auf unseren Seiten 18 und 19.

Oder Sie nutzen jetzt die Chance sich mit Ihrer Heizung oder vielleicht auch Wärmepumpe auseinanderzusetzen. Die Heizsaison beginnt und passenderweise steht direkt am 5. November eine kostenlose Infoveranstaltung parat. Weitere Infos finden Sie auf Seite 20 und 21.

Sie sehen also, wir haben wieder mal allerlei Themen für Sie zusammengestellt, damit Ihnen in der dunklen Jahreszeit bloß nicht langweilig wird oder gar die Decke auf den Kopf fällt.

Ihre Image-Redaktion

Bäume am Radweg

Bis zum 28. Februar 2025 werden in verschiedenen Bereichen des Sprockhöveler Stadtgebietes notwendige Pflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen am stadt-eigenen Baumbestand sowie entlang der Fahrradtrasse durchgeführt. Hierzu zählen Pflegeschnitte an mehreren Bäumen sowie das Entfernen von Totholz aus Baumkronen. Ziel der Maßnahmen ist, den Baumbestand so lange wie möglich am Standort zu erhalten. In Fällen, bei denen dies nicht mehr möglich ist, wie bei abgestorbenen Bäumen oder Bäumen, die aus anderen Gründen zu einem Risiko für die Verkehrssicherheit geworden sind, wird eine fachgerechte Fällung durchgeführt. Entlang der Glückauf-Trasse müssen ebenfalls in mehreren Streckenabschnitten die vorgenannten Sicherungsmaßnahmen im Baumbestand durchgeführt werden. Für eventuelle Verkehrsbehinderungen während der Durchführung einzelner Schnittmaßnahmen bittet die Verwaltung um Verständnis.

Praxis für Naturheilkunde & Physiotherapie Osteopathie Homöopathie Biodiagnostik

Christina Schwoerer-Böhning
Heilpraktikerin mit
Schwerpunkt Osteopathie



Hattinger Str. 36
45549 Sprockhövel

02324/591897

physiohandundfuss.de

Grandiose Eröffnungsparty

2. November,
ab 12 Uhr

Erleben Sie am wunderschönen Kemnader See die Genussbude der POTT BAKERY.

Außergewöhnliche Crêpes- und Waffelkreationen, original ital.



Eis, echten Handwerkskuchen sowie köstliche Kaffeespezialitäten in einer bezaubernden Atmosphäre.

Am 2.11. um 12 Uhr steigt die Eröffnungsparty unter der Adresse: Oveneystrasse 69, Bochum.

Haushalt eingebracht

In der letzten Ratssitzung wurde der Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 von Bürgermeisterin Sabine Noll und Kämmerin Anne Hofmeister eingebracht. Für das Jahr 2025 ergibt sich ein Defizit in Höhe von 5,9 Millionen Euro – im Jahr 2026 sind es 6,2 Millionen Euro. Dieses Minus setzt sich in den Folgejahren mit 5,4 Millionen, 5,1 Millionen und 4,2 Millionen Euro fort. Bürgermeisterin Sabine Noll wies in ihrer Rede bei der Ratssitzung daraufhin, dass die Gründe für das Defizit maßgeblich zum einen die zusätzlich aufgetragenen Aufgaben von Bund und Land sind, ohne dabei eine Finanzierung hierfür sicherzustellen. Zum anderen aber auch die gestiegene Kreisumlage aufgrund hoher Investitionsvorhaben und Personalkosten, die die Städte an den Kreis zu entrichten haben. Diese trägt im Haushaltsjahr 2025 mit 2,7 Millionen Euro zum Negativergebnis bei. Dies bedeutet, dass die Kreisumlage damit der größte Kostentreiber ist.

Keine Steuererhöhungen geplant

Nichtsdestotrotz wird von der Verwaltung ein Haushaltsentwurf vorgelegt, der anlässlich der Zahlen nicht gänzlich zufriedenstellt, aber ein wichtiges Ziel erreicht, nämlich: „Unter Anwendung der möglichen rechtlichen Optionen eine Haushaltssicherung für den gesamten Finanzplanzeitraum gerade noch zu vermeiden. Damit steht Sprockhövel trotz aller Umstände im Vergleich zu den meisten anderen Kommunen ziemlich gut da“, so Noll. Zudem schlug sie dem Rat mit Einbringung eines Doppelhaushaltes 2025/2026 vor, weiterhin keine Steuerhebesätze zu erhöhen, auch nicht bei der Grundsteuer B, und darüber hinaus von differenzierten Hebesätzen für Wohnungseigentümern und Wohnungseigentümer einerseits sowie Unternehmen andererseits abzusehen. Die endgültige Entscheidung zum Haushalt fällt in der Ratssitzung im Dezember.

Kommunale Handlungsfähigkeit gefährdet

Auch die Haushaltseinbringung im Schwelmer Kreishaus machte deutlich: Die Handlungsfähigkeit von Kreisen und Städten steht mehr denn je auf dem Spieß zwischen Bund und Land endlich für eine nachhaltige Finanzierung der Kommunen sorgen, neu den Kommunen auferlegte Aufgaben auch bezahlen und das Altschuldenproblem zufriedenstellend gelöst wurde. Die drei bittersten Aufgaben für den Etat 2025 der Kreisverwaltung: Die Tarifrunde und der Inflationsausgleich lassen die Ausgaben für Personal- und Versorgungsaufwendungen um 10,6 Millionen Euro steigen, voraussichtlich 8,2 Millionen Euro mehr sind mit der erhöhten Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe verbunden und für Sozialleistungen dürften 8 Millionen Euro mehr fällig werden. In Summe ein Plus zum laufenden Jahr von 26,8 Millionen Euro.

Einladung
Ü70-Senioren - Weihnachtsfeier
Dieser Ausgabe liegt eine Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier am 3.12. in der Glückauf-Halle bei.



Ruhestand verschoben im Schuhhaus Heller

Das Traditionsgeschäft Schuhhaus Heller öffnet weiter seine Türen und präsentiert die neue Herbst- und Wintermode für seine Kundinnen und Kunden.

Eigentlich sollte alles ganz anders laufen...

Inhaber Peter Blome (siehe Foto) ist 71 Jahre alt und wollte sein Schuhgeschäft in der Großen Weilstraße zum 1. September in neue Hände geben, um in den Ruhestand zu gehen. Er hatte bereits eine Nachfolgerin gefunden, die sein Geschäft unter gleichem Namen und mit bewährter Mannschaft weiterführen wollte. Jetzt aber sagt er „Ich musste die Rente verschieben!“ Dafür nennt er auch einen Grund: „Die Dame, die das Geschäft übernehmen wollte, ist kurzfristig abgesprungen.“

Der Verkauf geht weiter...

Blome entschied kurzfristig, das Schuhhaus vorerst weiterzuführen, die Verträge des Teams aufrechtzuerhalten und weiterhin in Hattingen sein bekanntes hochwertiges und schönes Schuhsortiment anzubieten. „Erst mal runterkommen“ nach der Geschäftsaufgabe, daraus wird nun nichts. „Wie das Leben so spielt“, sagt Blome gelassen, der immer mit Spaß und Leidenschaft bei der Arbeit war.

Das „Heller Team“ freut sich auf viele alte und neue Kunden.

„Omas gegen Rechts“ auch in Sprockhövel gegründet

Für Demokratie und Vielfalt haben sich auch in Sprockhövel die „Omas gegen Rechts“ gegründet. Zur Initiative heißt es: Seit Jahren ist zu beobachten, dass rechtsextreme Parteien und Gruppierungen viele zivilgesellschaftliche Initiativen zu unterwandern und zu kapern versuchen. Sie instrumentalisieren Krisensituationen in der Gesellschaft, sei es die Corona-Pandemie, Probleme bei der Abwehr einer Klimakrise oder momentan den Krieg in der Ukraine. Bereits bei den sog. Gelbwesten und Pegida war diese Entwicklung zu beobachten, fortgesetzt bei sog. Querdenkern, Coronaleugnern, Impfgegnern bis hin zu den sog. Spaziergängern. Jüngste Meldungen berichten über weitere Versuche einer Unterwanderung der ursprünglich im eher linken und antifaschistischen Milieu angesiedelten Friedensbewegung. Die „Omas gegen Rechts“ fordern zur Wachsamkeit auf, sind eine parteiunabhängige Initiative und bekennen sich klar zu Vielfalt und Toleranz. Ideengeberin in Sprockhövel ist Marianne Kuhlmann. Willkommen sind in der Initiative alle, die sich mit den Zielen gegen Rechts solidarisch erklären. Was genau geplant ist, wird in Gruppentreffen diskutiert. Wichtig ist der Gruppe, sich nicht in eine schweigende Mehrheit einzureihen, sondern Haltung zu beziehen. So will man am 8. November, 16 Uhr Mahnwachen in Niedersprockhövel (vor dem Bürgerhaus Hauptstr. 44) und in Haßlinghausen (Ecke vor der ev. Kirche) veranstalten. Mitstreiterinnen sind herzlich willkommen. Kontakt zu den Sprockhöveler Omas gegen Rechts gibt es unter omas.gegen.rechts-sprockhoevel@web.de.

Wer sich über den Verein „Omas gegen Rechts“ informieren möchte, findet zahlreiches Material unter www.omas-gegen-rechts.org. Der Zentralrat der Juden in Deutschland verlieh den Paul-Spiegel-Preis für Zivilcourage im Jahr 2020 an die bundesweite Initiative „OMAS GEGEN RECHTS“.

Heller
Lust auf schöne Schuhe
Hattingen - Große Weilstraße 15-17

Manchmal kommt es anders als man denkt...
WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA
Sie finden uns an alter Stelle mit der tollen neuen Herbst- und Wintermode 2024
+ Einkaufsgutschein*
Einfach Anzeige ausschneiden und mitbringen
*gilt für reguläre Ware ab einem Einkauf von 50,00 Euro

TOP Markenschuhe
Tamaris® Gabor ECCO waldläufer Finn Comfort
BIRKENSTOCK ara LOWA legero rollingsoft
SKECHERS ANDREA COSTI LLOYD remonte CAPRICE Tamaris COMFORT bugatti

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause
Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen
Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel
● Hilfe bei Pflegebedürftigkeit ● Hilfe und Anleitung bei Demenz
● medizinische Pflege ● hauswirtschaftliche Pflege
Ihr Beratungstelefon: 023 24 / 9 02 35 23 (24 Std. erreichbar)

Zum Dorferweg RESTAURANT
Wir begrüßen Sie in unserem traditionsreichen Haus!
Spezialitäten des Hauses:
Saftige Steakgerichte, regionaler Genuss der liebsten Traditionsgerichte sowie internationaler Kreationen.
Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr | Montag Ruhetag

Zwischen Mikroskop und Präzisionswaage

Friedrich Apotheke bot Labor-Workshop für Kinder



Der Aktionstag in der Friedrichsapotheke im Oktober hatte einiges zu bieten. Auf dem Programm standen eine Kosmetikberatung der Firma ISDiN, eine Inkontinenzberatung und ein Labor-Workshop für Kinder. Begleitet wurde das Ganze von einer Tombola für die Kinder und frisch gebackenen Waffeln, dessen verführerischer Duft die Besucher und auch den ein oder anderen benachbarten Arzt in die Apotheke lockte.

folgten akribisch die ausgelegte Rezeptur und konnten am Ende stolz ihre selbst hergestellten Produkte mit nach Hause nehmen. „Wir freuen uns, dass unser Aktionstag auf so viel Zuspruch gestoßen ist“, sind sich die Apothekerinnen aus der Friedrichsapotheke einig. Deshalb sind natürlich weitere Aktionstage geplant. JN



Handcreme und Lippenbalsam

Highlight für viele jüngere Besucher war der Labor-Workshop, wofür die Kinder sich zuvor anmelden konnten. Hier wurden mit Hilfe der Fachfrauen vor Ort im Apothekenlabor Handcreme und Lippenbalsam selbst hergestellt. Abwiegen hier, rühren dort – alle Kinder be-

KONZERT
Gruppe sacro pop
Chor und Band
GLÜCKSMOMENTE
Lieder vom Glück und gelingenden Momenten

Sonntag,
10. November, 17 Uhr
Kirche St. Janarius

Sacro pop Konzert

Es ist mal wieder soweit. Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens gibt die Gruppe sacro pop ein Konzert in Niedersprockhövel.

Seniorenweihnachtsfeier

Gäste und weitere helfende Hände sind herzlich willkommen

Der Vereinsring lädt alle Sprockhöveler Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren herzlich zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier ein. Die Feier, die am Dienstag, den 3. Dezember, in der Glückauf-Halle an der Dresdener Straße 11 stattfindet, beginnt um 15 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Im Gegensatz zur Sommerfeier, die in den vergangenen Jahren von der AWO ausgerichtet wurde, liegt die Organisation der Weihnachtsfeier in den Händen des Vereinsrings Haßlinghausen e.V. Unter der Leitung von Ronald Mayer, dem Vorsitzenden des Vereinsrings, wird die Feier mit Unterstützung des städtischen Seniorenbüros und der großzügigen Finanzierung durch die Sparkassenstiftung Sprockhövel sowie die Hans- und Irene-Eggers-Stiftung ermöglicht. „Die Seniorenweihnachtsfeier ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Sprockhövel und bietet unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit, eine unbeschwerter Zeit in geselliger Runde zu verbringen“, so Ronald Mayer. „Gerade für ältere Menschen, die möglicherweise nicht mehr so aktiv am Alltag teilnehmen können, ist diese Feier ein wichtiger Termin im Jahr. Es geht darum, soziale Kontakte zu pflegen und ein paar schöne Stunden in einer warmen, festlichen Atmosphäre zu genießen.“

Die Gäste erwartet ab 15:00 Uhr ein gemütlicher Nachmittag mit heißem Kaffee und köstlichem Kuchen. Ab 16:00 Uhr sorgt ein unterhaltendes und musikalisches Programm für die passende Weihnachtsstimmung. „Wir haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das sicherlich für einige Überraschungen sorgen wird“, fügt Mayer hinzu. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Sponsoren ist sowohl die Teilnahme an der Feier als auch die Verpflegung für alle Gäste kostenfrei. Für Seniorinnen und Senioren, die in anderen Ortsteilen wohnen, wird für die Hin- und Rückfahrt zur Glückauf-Halle ein Shuttle-Bus eingerichtet. Außerdem wird für die Gäste, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbstständig und auch nicht mit dem Shuttlebus zu der Feier kommen können, ein Abholservice eingerichtet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch wird darum gebeten, sich frühzeitig, spätestens bis zum 27.11.2024 für den Shuttlebus oder den Abholservice im Seniorenbüro unter der Telefonnummer 02339 - 917 356 (zu registrieren) anzumelden, damit dieser organisiert werden kann. Es werden weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die bei der Durchführung der Veranstaltung tatkräftig unterstützen möchten. Interessierte, die einen Beitrag zu diesem besonderen Nachmittag leisten wollen, können sich ebenfalls im Seniorenbüro unter der v.g. Telefonnummer melden. Der Vereinsring Haßlinghausen freut sich über jede helfende Hand. Der Vereinsring Haßlinghausen und seine zahlreichen ehrenamtlichen Helfer sowie die Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen stimmungsvollen Nachmittag, der ganz im Zeichen der Gemeinschaft steht.

DIY-Kaffeeprojekte:

Von der eigenen Röstung bis zum Kaffeelikör

Kaffee ist für viele Menschen nicht nur ein Wachmacher, sondern auch ein echtes Genussmittel. Wer sich tiefer mit dem Thema beschäftigen möchte, kann zu Hause spannende DIY-Kaffeeprojekte umsetzen, die den Kaffeegenuss auf eine ganz neue Ebene heben. Ob die eigene Röstung, Cold Brew oder sogar Kaffeelikör – es gibt viele Möglichkeiten, kreativ zu werden und die Vielseitigkeit von Kaffee zu entdecken.

Eigene Röstung

Ein einfacher Einstieg in die Welt der DIY-Kaffeeprojekte ist das Rösten eigener Kaffeebohnen. Dafür benötigt man rohe Bohnen und einen Backofen. Die Bohnen werden gleichmäßig auf einem Backblech verteilt und bei etwa 220 Grad Celsius für 10 bis 20 Minuten geröstet. Dabei sollte man die Bohnen genau beobachten, da sie schnell von einer hellen zu einer dunklen Röstung wechseln können. Nach dem Rösten lässt man die Bohnen etwa 24 Stunden

ruhen, damit sie ihr volles Aroma entfalten können. Der Duft in der Küche während dieses Prozesses ist übrigens unvergleichlich!

Cold Brew

Für Fans von kaltem Kaffee eignet sich die Herstellung von Cold Brew. Hierbei wird grob gemahlener Kaffee mit kaltem Wasser gemischt und für 12 bis 24 Stunden im Kühlschrank ziehen gelassen. Danach wird der Kaffee gefiltert und kann auf Eis serviert werden. Der Cold Brew besticht durch seinen milden und leicht süßlichen Geschmack – perfekt für heiße Sommertage.

Kaffeelikör

Ein weiteres spannendes Projekt ist die Herstellung von selbstgemachtem Kaffeelikör. Dafür legt man frisch gemahlene Kaffeebohnen in Wodka oder Rum ein und lässt das Gemisch etwa 10 Tage lang ziehen. Nach dem Abseihen wird der Kaffeealkohol mit einer Zuckermischung vermischt, um den

Likör zu süßen. Nach einigen weiteren Tagen Ruhezeit ist der Kaffeelikör bereit zum Genießen – ideal als Geschenk oder für besondere Anlässe.

Kaffeesirup

Für Liebhaber von Kaffeespezialitäten ist auch selbstgemachter Kaffeesirup eine tolle Idee. Hierfür wird starker Kaffee mit Zucker aufgeköchelt, bis sich der Zucker aufgelöst hat und eine sirupartige Konsistenz entsteht. Mit Vanille, Zimt oder anderen Gewürzen kann der Sirup noch verfeinert werden. Er eignet sich hervorragend, um den Kaffee zu Hause zu veredeln oder Desserts zu süßen. Diese DIY-Projekte zeigen, wie vielseitig Kaffee ist und dass es viele Wege gibt, den Genuss noch individueller zu gestalten. Egal, ob man seine eigene Röstung ausprobiert oder einen Kaffeelikör herstellt – mit ein wenig Kreativität und Spaß lässt sich das volle Potenzial von Kaffee zu Hause entdecken.



weil mir
Geschmack
wichtig ist

**Kaffee
Einfach
Besser**

Lulus Coffee Factory

Kontakt:
Hauptstraße 42, 45549 Sprockhövel
Tel.: 02324 9772320
E-Mail: info@LulusCoffeeFactory.de

Physiotherapie Vanderborcht

Mehr als gedacht!

Wussten Sie schon...

... neben den bekannten Therapiebereichen, sind wir zusätzlich spezialisiert auf:

- Faszientherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Physiotherapie bei Schwindel
- Kiefergelenksbehandlung CMD
- Atemtherapie bei Lungenerkrankungen (z.B. chronische Bronchitis, Asthma, Lungenemphysem, Mukoviszidose)

Physiotherapie Vanderborcht

Tel.: 02324/ 74351
www.vanderborcht.de
Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich!

Bergbauwanderung HEIMAT- & GESCHICHTS-VEREIN SPROCKHÖVEL e.V.

Alte-Haase-Weg Nord mit
17. November
9.30 bis 12.00 Uhr
Christina Herrmann
Treffpunkt Heimatstube
Hauptstrasse 85 · Sprockhövel

Bedri'eppt Plattdutschen Abend

30. November
um 19.00 Uhr

36. Plattdeutschen Abend im Forum der Gemeinschaftsgrundschule Börgerbruch. Es gibt wie immer unterhaltsame Plattdeutsche Texte von uns mit Hans-Gert Burggräbe und es wird viel gesungen. Außerdem gibt es leckeren Grünkohl mit Einlage. Preis 15 Euro zuzüglich Getränken.
- Anmeldung unbedingt erforderlich unter 0172 2807562 -

Kastanie nicht zu retten

Seit mehr als 100 Jahren prägte die alte Rosskastanie das Ortsbild von Niedersprockhövel. Bereits 1991 und 2004 wurde sie umfangreich saniert, eine schwere Kernfäule im Hauptstamm wurde festgestellt. Nun konnte die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden, der Baum wurde gefällt. Bereits Ende 2008 wurde vor dem Gebäude Hauptstraße 6 eine Rosskastanie als Ersatz für den erkrankten Baum gepflanzt.

Leben ...
... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

Pflegedienst Dahlhaus
Die kompetente Hilfe!

Wir stehen für:
▶ Verlässliche Einsatzzeiten
▶ Ausgebildete Mitarbeiter
▶ Ausführliche Beratung

Über 25 Jahre
Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

Hauptstraße 40 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 24/77 333 • www.pflegedienst-dahlhaus.de

Denkanstoß zum „Verbrenner-Aus“

Hintergrund: Ab 2027 werden CO₂-Emissionen durch den Einsatz von Brennstoffen, wie z.B. Diesel und Benzin im Verkehr oder Erdgas in Gebäudeheizungen, durch den EU-Emissionshandel 2 begrenzt und erhalten einen Marktpreis. Der EU-Emissionshandel 1 begrenzt bereits seit 2005 die Treibhausgasemissionen von Kraftwerken und energieintensiver Industrie.

Frage: Wie wirkt ein „Verbrenner-Aus“ zusätzlich zum EU-Emissionshandel 2?

Antwort: Es ermöglicht einen längeren Betrieb von Gasheizungen im Gebäudebereich.

Emissionen werden lediglich vom Sektor Verkehr in den Sektor Gebäude verschoben. Emissionen, die im Verkehr nicht mehr auftreten bzw. im Verkehr nicht mehr genutzte Emissionsberechtigungen 2, können für Gebäudeheizung verwendet werden.

An der Emissionsobergrenze des EU-Emissionshandels 2 ändert sich nichts. Klimapolitisch ist das „Verbrenner-Aus“ wirkungslos. Wirkungsvoll wäre eine weitere Reduzierung der Emissionsobergrenze im EU-Emissionshandel 2. Eine solche Reduzierung wird im Kontext des „Verbrenner-Aus“

aber bislang nicht diskutiert. Entweder das „Verbrenner-Aus“ kommt per Verbot 2035 oder 2043, wenn keine Emissionsrechte im EU-Emissionshandel 2 mehr übrig sind.

Die Attraktivität des Verbrenners im Vergleich zum Elektroauto wird allerdings sehr viel früher schwinden als 2043. Die ersten Analysteneinschätzungen gehen davon aus, dass der Preis für EU-Emissionsberechtigungen 2 schnell deutlich über 100 €/t CO₂ im EU-Emissionshandel 2 steigen werden. Dementsprechend würde Diesel und Benzin durch den EU-Emissionshandel 2 etwa 14 (2027) bis 54 ct/l (2032) teurer.

Es ist eine leider oft geschriebene, aber falsche Annahme, dass es einen Preisdeckel von 45 €/t CO₂ im EU-Emissionshandel 2 gäbe. Erstens muss dieser Preis inflationsangepasst werden und zweitens werden bei Erreichen dieses Preises lediglich eine gewisse Menge zusätzliche Emissionsberechtigungen in den Markt gegeben, die aber voraussichtlich nicht reichen werden, um den Preis signifikant zu drücken. Der Terminhandel mit EU-Emissionsberechtigungen 2 wird voraussichtlich spätestens im Q2 2025 Fahrt aufnehmen. Dann wird es

ein belastbares Preissignal geben für Emissionen aus dem Einsatz von Brennstoffen geben (und nicht nur Analystenschätzungen). Insofern ist es ein Fehler mit der Aussage, das „Verbrenner-Aus“ müsse weg, zu suggerieren, dass der Verbrenner eine wirtschaftliche Zukunft habe (auch wenn das „Verbrenner-Aus“ fällt) oder das die deutsche und europäische Automobilwirtschaft sich nicht transformieren müsse, um im Wettbewerb gegen chinesische und amerikanische Anbieter zu bestehen. Ob e-Fuels das Blatt zu Gunsten des Verbrenners wenden können, muss sich noch erweisen. Das wird sich aber ganz ohne Verbote im Markt u.a. getrieben durch den EU-Emissionshandel 2 ergeben.

Ob es ein „Verbrenner-Aus“ gibt oder nicht, ist daher reichlich irrelevant und müsste gar nicht so hochemotionale diskutiert werden. Tatsächlich stellt das „Verbrenner-Aus“ ohne eine gleichzeitige Reduzierung der Emissionsobergrenze im EU-Emissionshandel 2 eine klimapolitisch wirkungslose Doppelregulierung dar. Der EU-Emissionshandel 2 setzt die weitaus entscheidenden politischen Impulse. FDP

Denkanstöße: Sparkasse engagiert sich auch in 2024

Kunstaussstellung in Sprockhövel: Unterstützung für Künstler und die örtliche Krebshilfe

Eines der angesagtesten Kunstprojekte in Sprockhövel öffnet auch 2024 seine Pforten. Am Sonntag, 10. November, 16 Uhr, startet die Ausstellung „Denkanstöße – Kunst spendet“ mit einer Vernissage in der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel in der Hauptstraße 68 in Nieder-Sprockhövel. Das vielbeachtete Event jährt sich in diesem Jahr zum 14. Mal. Zwei Jahre musste die Veranstaltung coronabedingt pausieren. Seit der Künstler Gerhard Gröner die Initiative im Jahr 2008 ins Leben gerufen hatte, hat sie stetig an Bedeutung gewonnen. 2016 übernahm Ulrich Gimbel die Organisation und Leitung der Veranstaltung. 2022 übergab Gimbel die Veranstaltung in neue Hände. Die Organisation und Betreuung der „Denkanstöße – Kunst spendet“ hat jetzt der Ur-Sprockhöveler Steffen Peter übernommen. Der studierte Kommunikationsdesigner führt seit einigen Jahren die Galerie „Friedrich + Ebert“ in Wuppertal. Mit an Bord bleibt die Sparkasse Schwelm-Sprockhövel, die die Veranstaltung auch in diesem Jahr ausrichtet. „Die Veranstaltung hat sich in den vielen Jahren bewährt und ist ein fester Bestandteil im Terminkalender. Die Verbindung zwischen Kunst und sozialem Engagement unterstützen wir gerne“, so Daniel Rasche vom Vorstand der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel.

Mit dabei sind in diesem Jahr die Künstler Christian Bolte (Malerei/ Druckgrafik), Daniela Cardinal (Malerei), Deufert & Plischke (Fotografie), Lea Carla Diestelhorst (Malerei), Hans-Jürgen Hiby (Skulptur/ Malerei), Leif Skoglöf (Malerei) und Julia Sossinka (Malerei/Objekte). Außerdem wird Ulrich Pätzold-Jäger für musikalische Bonbons sorgen. Für kleine Appetithäppchen und Getränke ist dank der Unterstützung der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel ebenfalls gesorgt. Wie in den Vorjahren geht ein Drittel aus dem Erlös der Verkaufsaus-



Freuen sich auf die neue Ausstellung: (v.l.) Organisator Steffen Peter, Daniel Rasche (Vorstand Sparkasse Schwelm-Sprockhövel), Hans-Jürgen Hiby, Daniela Cardinal, Lea Carla Diestelhorst sowie Katrin Deufert und Thomas Plischke. Auf dem Foto fehlen die Künstler Christian Bolte, Leif Skoglöf und Julia Sossinka. Foto: Pielorz

stellung an die Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen. „Das Konzept der Veranstaltung hat sich bestens bewährt. Wir sind dankbar dafür, dass die Veranstaltung mit Steffen Peter einen neuen Organisator bekommen hat und freuen uns sehr, dass die Sparkasse Schwelm-Sprockhövel uns ebenfalls so großzügig unterstützt“, so Udo Andre Schäfer, Vorsitzender der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen. Zu sehen sein wird die Ausstellung bis Freitag, 22. November 2024 im Veranstaltungsraum der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel in Nieder-Sprockhövel, Hauptstraße 68, zu den üblichen Öffnungszeiten. anja

Die Zeit ist reif!
für eine
starke Mitte.
Nur mit uns.

Freie
Demokraten
Sprockhövel FDP

Verkauf
Vermietung
Verwaltung



Rund um die Immobilie
sind wir für Sie da!
BRÜCKNER
IMMOBILIEN
VERWALTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF
Tel.: 023 24/537 67
Bruchstr. 45 · 45525 Hattingen

Neue Website für die Stadt kommt

Bis jetzt gibt es immer noch eine Notfall-Seite

Im Oktober 2023 kam es - wie bekannt - bei dem IT-Dienstleister Südwestfalen-IT, der auch für die Stadt Sprockhövel zuständig ist, zu einem Hackerangriff. Dies hat auch die Website der Stadt betroffen. Eine Notseite wurde eingerichtet. Wer heute über die Suchmaschine die Stadt Sprockhövel sucht und aufruft, bekommt zu lesen: Aufgrund eines Cyberangriffs ist die Website der Stadtverwaltung Sprockhövel zurzeit nicht erreichbar. Vorübergehend wurde diese Notfallseite eingerichtet, um Bürgerinnen und Bürger die Kommunikation mit der Stadtverwaltung und den Zugang zu aktuellen Bekanntmachungen, Nachrichten und den zurzeit möglichen Dienstlei-

tungen zu erleichtern. Die Stadtverwaltung Sprockhövel arbeitet an einem neuen Internetauftritt, der in absehbarer Zeit umgesetzt sein wird. Ein Jahr ist seit dem Angriff nun vergangen. IMAGE wollte wissen, warum es immer noch eine Notseite gibt und hat nachgefragt. „Mit dem Cyberangriff auf den IT-Dienstleister Südwestfalen-IT im vergangenen Oktober ist die Website der Stadt Sprockhövel aus Sicherheitsgründen abgeschaltet worden. Innerhalb weniger Wochen wurde eine vorübergehende „Notfall-Seite“ eingerichtet, um den Bürgerinnen und Bürgern wichtige Kontaktdaten, Informationen und Dienstleistungen wieder zur Verfügung zu stellen. Nicht nur

Sprockhövel, sondern auch andere Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises, wie auch die Stadt Ennepetal, arbeiten derzeit noch mit den Übergangsseiten. Bei der Stadt Hattingen war die Website nicht vom Hackerangriff betroffen. Nach dem Cyberangriff hat die Stadtverwaltung Sprockhövel die Entscheidung getroffen, den IT-Dienstleister zu wechseln und die vorherige, bereits in die Jahre gekommene Internetseite der Stadt Sprockhövel nicht wieder online zu schalten. Stattdessen wird ein kompletter Relaunch der Internetseite erfolgen. Zur Zeit wird mit Hochdruck an einem neuen Internetauftritt gearbeitet, der im Laufe des Jahres online gehen wird. anja



www.spken.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schwelm - Sprockhövel

Niedersprockhövel soll ein „Haus der Familie“ bekommen

Politik und Stadt wollen Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 8 für mehr als 2,4 Millionen Euro

Unter dem vollmundigen Titel des Förderprogramms „Zukunftsperspektive Niedersprockhövel – neue Strategien für ein resilientes & l(i)ebenswertes Ortsteilzentrum“ soll das alte Gebäude am Busbahnhof, in dem früher die städtische Kindertageseinrichtung KiFaz untergebracht war (Hauptstraße 8), aufwendig saniert und zu einem „Haus der Familie“ umgebaut werden. Für Bündnis 90/Die Grünen geht das nicht weit genug. Sie fordern ein „Haus der Generationen“ und wollen Seniorenbüro, das Jugendzentrum, die Freiwilligenbörse und weitere Angebote wie das Repair-Café der Flüchtlingshilfe oder weitere Beratungsstellen in den Planungen inkludiert wissen. Das hat die Politik auch einstimmig beschlossen.

Offen waren die Grünen auch für einen Neubau an gleicher Stelle. Der würde, nach früheren Ausführungen der Grünen aus dem Jahr 2023, als es um einen möglichen Neubau für die Kita an diesem Standort ging, mindestens fünf Millionen kosten und wurde seinerzeit noch als unrealistisch angesehen. Ein Energieeffizienzexperte empfahl allerdings sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht eine Sanierung des Gebäudes. Eine durchgeführte Untersuchung fußte auf der Annahme der Beibehaltung der Raumstruktur und kam zu dem Ergebnis, das mit rund 2,4 Millionen Euro zu rechnen sei. Sollte man das Gebäude als „Haus der Familie“ nutzen wollen, kämen weitere Kosten hinzu, weil der Eingangs- und Sanitärbereich umgestaltet werden müssten.

Stadtverwaltung und Politik wollen ein Angebot für Kinder vom Zeitpunkt vor der Geburt bis zur Ausbildung schaffen. Das „Haus der Familie“ in Niedersprockhövel soll ein Ort sein, an dem sich Kinder, Jugendliche und Familien willkommen und unterstützt fühlen. Dort erhalten sie Informationen, erfahren Beratung, können sich vernetzen. Es soll ein Ort der Begegnung sein zum Stillen, Wickeln, Spielen, „Kaffeetrinken“ und Treffen mit Anderen sein. Vor allem der zentrale Standort des Gebäudes sticht dabei ins Auge. In der Verwaltungsvorlage steht: „Eine auffällige Beschilderung sollte auf das Angebot hinweisen.“ (Schilder, Hinweistafeln oder besser noch eine z.B. von heimischen Künstlern außergewöhnlich gestaltete Außenfassade.) Der Vorplatz, auf dem derzeit noch ein eher schwacher Wochenmarkt sein Dasein fristet, soll in die Umgestaltung einbezogen werden.

Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsperspektive Niedersprockhövel – neue Strategien für ein resilientes & l(i)ebenswertes Ortsteilzentrum“ wurden bereits verschiedene Maßnahmen bewilligt. „Da die Umgehungsstraße (geplante Kosten vier Millionen, tatsächlich 12 Millionen Euro; Anm. der Redaktion) mittlerweile eröffnet ist und sich durch die Temporeduzierung auf der Hauptstraße nun neue Potenziale ergeben, soll zeitnah die Erstellung einer „Zukunftsstrategie“ für den Ortsteil inkl. Verkehrsuntersuchung ausgeschrieben und beauftragt werden. Dabei sollen Stärken, Schwächen, Potenziale und Herausforderungen des Projektgebietes differenziert erhoben und dargestellt werden und daraus konkrete Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung des Ortskernes abgeleitet werden.“ Daran werden natürlich wie immer alle beteiligt. Zumindest die, die sich beteiligen wollen. Zielsetzung ist natürlich - auch wie immer - eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität und in diesem Fall eine Belebung der unteren Hauptstraße. Durch die Umgestaltung



Die Kindertageseinrichtung KiFaz befindet sich aktuell im alten Bürgerhaus, Hauptstraße 6 (rechts im Bild). Davor war sie in der Hauptstraße 8 (hinteres Gebäude auf der linken Bildseite). Aus hygienischen Gründen musste die Einrichtung umziehen. Im Oktober 2022 wurde die Einrichtung im alten Gebäude geschlossen. Foto: Pielorz

des Vorplatzes vor dem Bürgerhaus und der heutigen Heimat der Kindertagesstätte KiFaz können auch Klimagesichtspunkte eingebracht werden. Noch ist man in einer Frühphase der Planungen. Klar dürfte allerdings schon heute sein: die Kosten werden deutlich höher liegen, als zum gegenwärtigen Zeitpunkt beziffert. *anja*

SCHAUN SIE MAL AUF DIESE ZAHLEN

Ich weiß, viele stehen mit Zahlen auf Kriegsfuß. Aber manchmal muss man dadurch. Blickt man auf die Zahlen vom Sprockhöveler Haushalt, zweites Quartal 2024, dann stellt man fest: Stadt und ZGS stehen mit über 86 Millionen Euro in der Kreide. Die Verschuldung pro Kopf liegt bei knapp 3500 Euro. Blicken wir auf die Schulden der Bundesländer, so betrug der Schuldenstand von NRW am 31. März 2024 rund 177 Milliarden Euro. Die Schulden setzen sich aus den Wertpapierschulden, Krediten und den Kassenkrediten beim nicht-öffentlichen Bereich zusammen. NRW liegt damit von allen 16 Bundesländern auf Platz 1 und zwar deutlich. Berlin liegt mit 67 Millionen auf Platz 2, Niedersachsen mit 60 Millionen auf dem dritten Platz. Am Ende des Jahres 2023 betrug die Verschuldung der Bundesländer insgesamt rund 594,2 Milliarden Euro. Die gesamte Staatsverschuldung Deutschlands lag zum Jahresende 2023 bei rund 2,45 Billionen Euro und erreichte damit einen neuen Höchststand (plus 3,3 Prozent zum Vorjahr; Quelle: Statista). Da ist der Hinweis auf Fördergelder aus Land und Bund für klamme Kommunen aus Sicht des Steuerzahlers wenig hilfreich. Denn Land und Bund stehen genauso in der Kreide.

Blicken wir noch auf die Steuereinnahmesituation laut Daten vom Statistischen Bundesamt für 2023: Im Jahr 2023 wurden in Deutschland insgesamt 915,8 Milliarden Euro Steuern vor der Steuerverteilung von Bund, Ländern und Gemeinden eingenommen. Gegenüber dem Vorjahr war dies ein Anstieg um 20 Milliarden Euro (+2,2 %). Nach der Steuerverteilung blieben dem Bund 356 Milliarden Euro Steuereinnahmen (+5,6 %), den Ländern 382,6 Milliarden Euro (-0,5 %) und den Gemeinden 143,5 Milliarden Euro (+7,1 %). An die Europäische Union wurden von den Steuereinnahmen 35,4 Milliarden Euro (-8,2 %) abgeführt. Ausgaben und Investitionen sollten sich aus meiner Sicht auf dringliche Notwendigkeiten beziehen und nicht auf wünschenswerte und gut anhörbare Wolkenkuckucksheime.

Dr. Anja Pielorz

REWE

Ab einem Einkaufswert von 10,- € erhalten Sie in unserem Markt gegen Vorlage dieses Coupons



eine Flasche* 0,275 l Veltins helles Lager

Besser einkaufen. Seit 1962. Einzulösen bis zum 9.11.2024.



*Pro Person wird ein Gutschein eingelöst. Nur solange der Vorrat reicht. Das Pfand ist zu entrichten.

Rathausplatz 10 | 45549 Sprockhövel

Qualität ist unser Prinzip

Klassentreffen der 1973er

Die ehemaligen Schüler der 10. Klasse der Gemeinschaftshauptschule Haßlinghausen der Stadt Sprockhövel, trafen sich 50 Jahre nach ihrer Schulentlassung zu einem freudigen Wiedersehen in den privaten Räumlichkeiten eines ehemaligen Klassenkameraden. Eine Teilnehmerin kam sogar aus Tossens/Butjadingen und ein Teilnehmer aus Wertheim. In herzlicher Atmosphäre und bei gegrilltem Spießbraten, nahm der Gesprächsstoff über Ereignisse aus der Schulzeit, die Klassenfahrt nach London oder die Abschlussfeier kein Ende. Damals (Schuljahr 1973/74) war der Besuch der 10. Klasse noch freiwillig. Obwohl die Schüler aus unterschiedlichen Stadtteilen kamen, unter anderem aus Niedersprockhövel, Hiddinghausen, Wetter, Haßlinghausen, Gevelsberg und Wuppertal, entwickelte sich in nur einem Jahr eine bemerkenswerte Klassengemeinschaft. Einige der Schülerinnen treffen sich immer noch in unregelmäßigen Abständen. In den vergangenen Jahren fanden bereits Zusammenkünfte zum 25., 40. und 45. statt, zu denen auch noch die ehemaligen Lehrer Frau Meyer und Herr Wortmann anwesend waren. Leider sind beide mittlerweile verstorben und erlebten dieses besondere Ereignis nicht mehr.



Parkzeitkontrolle

bei REWE Lenk und ALDI gestartet!

Wie angekündigt, haben wir eine Neuerung eingeführt: Wie angekündigt und bei andere Geschäftsbetreiber auch, gibt es auf dem Gemeinschaftsparkplatz für REWE und ALDI am Rathausplatz 10 eine kamerabasierte Parkzeitkontrolle.

Die Firma Wemolo hat deutlich beschildert und setzt ab sofort Kameras ein, um die Ein- und Ausfahrten dokumentieren. Liegt kein Parkverstoß vor, werden die Daten nach 48 Stunden gelöscht. Eine „Abzocke“ durch vergessene Parkscheiben findet nicht statt.

Die Höchstparkdauer ist nach Rücksprache mit Kunden auf 120 Minuten festgelegt, erst bei Überschreitung ist eine Strafe fällig, siehe Hinweistafeln. Vielleicht noch ein Hinweis: Die Uhr stoppt um zwar 21 Uhr, läuft aber ab 7 Uhr morgens weiter.

Die ersten Reaktionen aus dem Kundenkreis sind absolut positiv.

„Singen macht Spaß“

Aktuelles der Gospelsisters Hasslinghausen

Aus aktuellem Anlass proben wir, die Gospelsisters Hasslinghausen, bis auf Weiteres in Sprockhövel: Frei nach dem Motto „Singen macht Spaß“ proben wir, wie gewohnt, mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadt Sprockhövel, Hauptstr. 44 in 45549 Sprockhövel.

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen und können unverbindlich zur Probe kommen.

Interessierte melden sich gerne bei Brigitte Runke (Tel.: 02339/328) Gabi Ermisch (Tel. 0202/640655) oder per E-Mail: Gospelsisters-Hasslinghausen@gmx.de oder informieren sich auf unserer Homepage unter www.gospelsisters-hasslinghausen.de.

Wildunfälle in Sprockhövel: Das muss man jetzt beachten

Die Gefahr lauert in der Dunkelheit: In Hattingen gab's im vorigen Jahr 42 Wildunfälle, in Sprockhövel sogar 44. Insgesamt ereigneten sich nach Angaben der Kreispolizeibehörde im letzten Jahr 239 registrierte Wildunfälle im EN-Kreis (ohne Witten). Sprockhövel kommt dabei in der Statistik auf den zweiten Platz. Im ländlichen Sprockhövel müssen Autofahrer besonders aufpassen.

Der ADAC rät: Vorausschauendes Fahren und erhöhtes Gefahrenbewusstsein helfen, folgenschwere Wildunfälle zu vermeiden. Die Tiere überqueren besonders häufig in Waldabschnitten und an Feldrändern die Straßen. Und das vor allem in den Abend- und frühen Morgenstunden während der Dämmerung. Wichtig: Fuß vom Gas und immer bremsbereit sein! Wildtiere können die Geschwindigkeit von Autos nicht einschätzen und warten nicht am Fahrbahnrand, bis Sie vorbeigefahren sind. Auch, wenn das Tier Sie sieht, kann es trotzdem unmittelbar vor Ihrem Auto auf die Straße springen. Wenn Sie also ein Tier am Straßenrand entdecken, müssen Sie deutlich langsamer werden oder sogar ganz abbremsen. Schalten Sie das Fernlicht aus, um das Tier nicht zu blenden – dadurch bleibt es nämlich stehen. Hupen Sie

zusätzlich, das verscheucht das Wild in den meisten Fällen. Achtung: Wildtiere sind meist nicht allein unterwegs.

Wenn es doch zu einem Unfall gekommen ist: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen und Unfallstelle absichern. Das gilt auch, wenn das Tier verletzt geflüchtet ist. Ganz wichtig: Ruhe bewahren! Sind Personen verletzt, die 112 wählen und Erste Hilfe leisten. Auch ohne Verletzte muss immer die Polizei unter der Rufnummer 110 verständigt werden. Geben Sie Ihren genauen Standort durch. In vielen Bundesländern muss bei einem Wildunfall zusätzlich noch ein Jäger informiert werden. Bitten Sie darum, dass Ihnen der Jäger eine Wildschadenbescheinigung aushändigt. Wenn möglich, das tote Tier an den Randstreifen ziehen, damit keine Folgeunfälle passieren. Wegen eventueller Parasiten oder Krankheiten aber nicht mit bloßen Händen anfassen (Handschuhe!). Verletzte Tiere nicht anfassen, da sie sich wehren könnten. Warten Sie am Unfallort, bzw. in sicherer Entfernung bis Polizei oder Jäger da sind. Wichtig: Das angefahrene Wild darf vom Unfallort nicht entfernt werden, sonst droht eine Anzeige wegen Wilderei. Das kann eine Strafe nach sich ziehen.



**coaching
institut
mettberg**

Praxis für psychologisches
Coaching und Beratung

Mettberg 66 – 45549 Sprockhövel
eMail: info@coaching-institut-mettberg.de
mobil: +49 163 8211058 und +49 176 64606520
web: www.coaching-institut-mettberg.de

Hymnus - Jubiläumskonzert Ev. Kirche Haßlinghausen

Hymnus – Unter diesem Motto spielt am 17. November um 17 Uhr das Bergische Blechbläser Ensemble zusammen mit den Posaunenchören Haßlinghausen und Herzkamp ein „Jubiläumskonzert 500 Jahre Ev. Gesangbuch“ in der Evangelischen Kirche Haßlinghausen.

Anlässlich des 400. Geburtstages von Paul Gerhardt (1607- 1676) komponierte Christian Sprenger im Jahr 2007 zehn Choralphantasien für elf Blechblasinstrumente, Schlagwerk, Tasteninstrumente und Sprecher. Die Choralphantasien bedienen sich hauptsächlich der bekannten Originalmelodien. Die Idee dahinter, die ursprünglichen Gedichte Gerhardts den Melodien der späteren Vertonungen durch die Kantoren der Nikolaikirche in Berlin, Johann Crüger und Johann Georg Ebeling, gegenüberzustellen.

Es sind aber auch Choralphantasien über Texte und Melodien von Zeitgenossen Gerhardts, wie Georg Neumark oder Martin Rinckart zu hören, um das Werk Gerhardts in den Kontext seiner Zeit zu stellen.

Alle eingespielten Choralphantasien sind programmatisch angelegt, das heißt, sie versuchen ähnlich einer heutigen Filmmusik, die Stimmungen der Lieder Gerhardts einzufangen und zu verstärken.

Das Bergische Blechbläser Ensemble möchte mit diesem Konzert das religiös-poetische Erbe Paul Gerhardts wachhalten und in seiner neuen musikalischen Bearbeitung und Interpretation wieder in den Focus eines breiten Publikums stellen.

Mitwirkende: Bergisches Blechbläser Ensemble, Leitung: Oliver Nicolai Gerhardt Marquardt Klavier/Orgel; Posaunenchöre Haßlinghausen und Herzkamp unter der Leitung von Thomas Pilder.

Vorverkauf: Der Buchladen, Hauptstr. 34, Sprockhövel; Gärtnerei Frenzel, Egen 27, Sprockhövel; ALFYs Juttas Stübchen - Floristik, Leveringhauser Str. 19, Hiddinghausen; Gemeindebüro, Gevelsberger Str. 1, Haßlinghausen. Karten: 15 Euro, ermäßigt 12 Euro.

St. Josef Haßlinghausen

Am Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, findet im Gemeindeheim St. Josef, Kortenstraße 2, in Haßlinghausen die Pfarrversammlung 2024 statt. Auf dem Programm stehen Informationen zu den Themen Personal, Immobilien, PEP und vieles mehr. Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat laden herzlich zu der Veranstaltung ein. Am Samstag, 9. November, findet nach der Vorabendmesse um 17 Uhr am gleichen Ort ein Spieleabend für Jung und Alt statt.

Die Kirchengemeinde St. Josef erstreckt sich über eine Ost-West-Ausdehnung von rund 14 Kilometern und über eine Nord-Süd-Strecke bis ca. 10 Kilometer. So bildet sie den Südrand der Pfarrei St. Peter und Paul. Sie gehört innerhalb der Pfarrei St. Peter und Paul, Witten – Sprockhövel – Wetter zu einer der flächenmäßig größten ihrer Einzelgemeinden. Mehr als 3.500 Katholiken gehören zur Gemeinde St. Josef. Regelmäßig trifft man sich zu geselligen Veranstaltungen, etwa zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr.

Lernen lernen - warum?

Lernen lernen – warum das denn? Zu diesem Thema war Wilfried Helms zu Gast in der F-Halle der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule. Zahlreiche Eltern, aber auch Mitglieder des Kollegiums waren erschienen, weil das Thema sie direkt betrifft und sie sich Tipps für Schule, aber auch das Zuhause erhofften. Und sie wurden nicht enttäuscht. Wilfried Helms war extra aus Hamburg angereist, um sich und sein Lernkonzept vorzustellen. Seit 1991 bietet der ehemalige Lehrer Ferienkurse zum Thema „Lernen lernen“ an, danach erweiterte sich das Programm seines Unternehmens „Mind Unlimited“ um Sprachcamps und Wochenendseminare.

Mittlerweile hat Helms drei Bücher veröffentlicht, die seine Konzepte auf den Punkt bringen und besonders Eltern dabei unterstützen sollen, mit ihren (Schul-)Kindern das Lernen zu erlernen.

In einem knapp zweistündigen, sehr unterhaltsamen und realitätsnahen Vortrag, fesselte der Autor sein Publikum mit wissenschaftlichen Fakten, Lösungsstrategien und Beispielen aus dem Leben, in denen sich jeder wiedererkennen konnte.

Nachdem der neue Schulleiter der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule, Silvio Geßner, die Gelegenheit nutzte, um sich den anwesenden Eltern auch noch einmal kurz vorzustellen, startete der Gast seinen Vortrag, indem er sein Publikum direkt selbst testete und das Konzentrationsvermögen der Anwesenden mit konkreten Beispielen auf die Probe stellte – die Folge: Einsicht, wie schwer es ist, sich Dinge zu merken. Hierdurch entwickelte sich sichtlich eine neue Empathie für die Situation, in der sich Kinder befinden, wenn sie sich zuhause mit dem gemeinsamen Lernen oft überfordert zeigen. Helms präsentierte in der ersten Hälfte des Abends einleuchtende Beispiele aus den Fächern Mathematik und Englisch, wie man Lernen außerhalb der Schule systematisieren und vereinfachen kann.

In der zweiten Hälfte stellte er die generelle (negative) Entwicklung von Konzentrationskompetenz in den vergangenen Jahren bei Schülern, aber auch Erwachsenen dar. Ein direkter Zusammenhang mit der immer intensiveren Nutzung von Social Media wurde hergestellt und den Eltern ein paar Hinweise gegeben, was hierbei zu beachten ist. Grundsätzlich legte er seinem Publikum Geduld nahe mit den eigenen Kindern und das Schaffen von Räumen, in denen „das Gehirn sich auch mal langweilen kann, entspannen kann“.

Sowohl in der Pause als auch nach der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, ins Gespräch mit Helms zu kommen, aber auch, um seine Bücher „Zu Hause lernen“, „Besser motivieren – weniger streiten“ und „Vokabeln lernen – 100% behalten“ zu erwerben.



Wilfried Helms und Silvio Geßner bei Lernenlernen.

Foto: privat

MACHER DER REGION

Max Nowag: Schausteller aus Berufung



Wer über die Wittener Zwiebelkirmes spazierte, kam quasi nicht an ihm vorbei: Max Nowag stand mit seinem Süßwarenstand „Pinky Sweetys“ in diesem Jahr in Höhe des Saalbaus. Image sprach mit dem Unternehmer.

Image: Herr Nowag, Sie sind heute 33 Jahre alt - wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

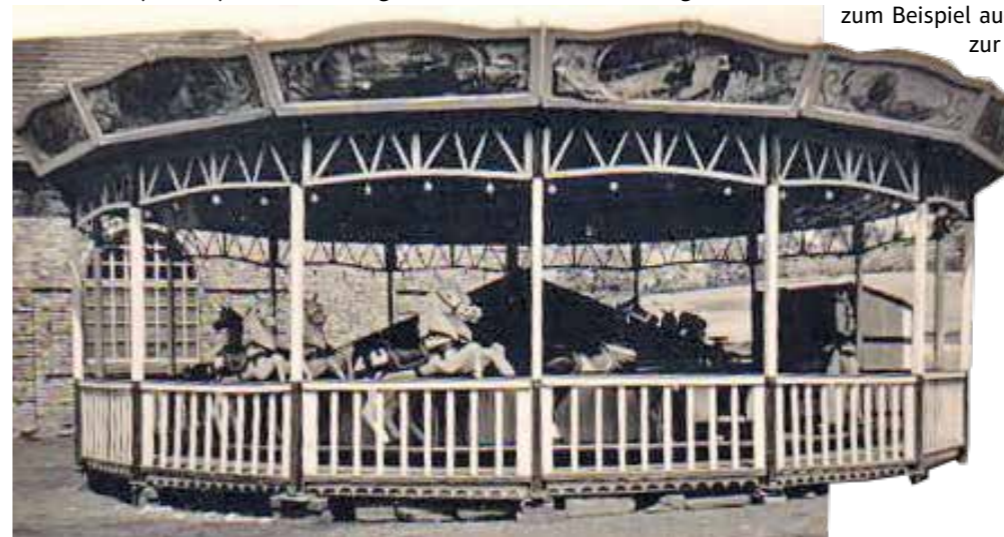
Max Nowag: Das Schaustellergewerbe ist mir sozusagen in die Wiege gelegt worden und liegt mir quasi im Blut. Ich bin auf der Kirmes groß geworden und hatte mit 18 Jahren schon meinen eigenen Stand.

Image: Das heißt, auch Ihre Eltern besuchten schon Kirmesmärkte?

Max Nowag: Ja, unsere Familie reist sogar schon in der 6. Generation jahrein, jahraus zu Kirmes-, Jahr- und Weihnachtsmärkten, hauptsächlich in unserer Region. Nachweisen lassen sich in die Aktivitäten unserer Familie bis 1887. Früher betrieben wir vermutlich einen reisenden Handel mit Bekleidung. Anfang der 1920er Jahre des letzten Jahrhunderts stellte mein Urgroßvater dann Schießbuden im Berliner Raum auf. Insofern sind wir die älteste Schaustellerfamilie in Witten. Auch meine Verwandten betreiben als selbständige Unternehmer eine Reihe von Ständen und Fahrgeschäften, aber im Grunde genommen sind wir ein großer Familienbetrieb.

Image: Wie sehen Sie die Zukunft Ihres Familienbetriebes?

Max Nowag: Unsere Kinder werden wohl in unsere Fußstapfen treten und dann die siebte Generation bilden. Den Namen unseres Süßwarenstand „Pinky Sweetys“ hat sich übrigens unsere Tochter Lenia ausgedacht.



Seit Generationen heimisch in der bunten Welt der Kirmesmärkte. Familie Nowag (links) betreibt seit vielen Jahrzehnten Stände und Karussells, wie die alten Fotos zeigen.

Image: Offensichtlich fühlen Sie sich sehr wohl in Witten!

Max Nowag: Auf jeden Fall! Regional sind wir alle hauptsächlich in Witten und Umgebung unterwegs. Uns ist wichtig, dass unser Verdienst auch wieder der heimischen Wirtschaft zufließt. Für die Zwiebelkirmes konnten wir sogar die Preise an unserem Stand senken, worüber wir uns sehr gefreut haben. Unsere Verbundenheit wollten wir auch mit dem von uns gestifteten Maskottchen in Form einer mannsgrößen Zwiebel mit Trommel ausdrücken. Das Kostüm wiegt 20 kg und hat sogar einen eingebauten Ventilator, damit es dem Träger nicht allzu warm darunter wird. Sie fuhr unter anderem auf einem der Festwagen beim Eröffnungsumzug der Zwiebelkirmes mit.

Image: Wie groß ist Ihr Fuhrpark?

Max Nowag: Aktuell zählen drei Kinderkarussells, Bungee-Trampolins und Süßwarenständen zum Unternehmen. Wir stellen dann jeweils auf die Veranstaltung zugeschnitten aus. Außerhalb der Märkte stehen die Fahrgeschäfte auf unserem Betriebshof in Bommern, wo sie auch gewartet und gegebenenfalls umgebaut werden.

Image: Wie groß ist das Einzugsgebiet der Veranstaltungen, das Sie besuchen?

Max Nowag: Neben den Märkten in der Region Witten besuchen wir zum Beispiel auch den Pützchens Markt in Bonn, den ich persönlich zur Champions League unter den Kirmesmärkten zähle. Nur zur Kirmes in Castrop-Rauxel zieht es mich nicht. Bis vor Corona standen wir bisher auch auf der Allerheiligenkirmes im November in Soest, wollen aber zukünftig die Zeit nutzen und die Weihnachtsmärkte vorbereiten. In Witten sind wir wieder dabei!

dx

St. Martin soll auch in diesem Jahr Mantel teilen

TSG Sprockhövel plant für den 9. November

Im letzten Jahr hatte die TSG Sprockhövel zum Martinsumzug eingeladen. Die Polizei schätzte die Zahl der Teilnehmenden im November 2023 auf rund 1.500 Personen. Auch in diesem Jahr wird die TSG Sprockhövel am Samstag, 9. November, einen Martinsumzug in Niedersprockhövel veranstalten und hofft wie im Vorjahr wieder auf eine überwältigende Resonanz.

Neben dem eigentlichen Umzug hinter dem Pferd mit St. Martin über die Hauptstraße, Von-Galen-Straße und Eickerstraße soll es dann zum Parkplatz am Baumhof gehen. Ein Lagerfeuer ist auch in diesem Jahr vorgesehen. Die Aktiven der TSG wollen auch in diesem Jahr wieder für Bratwürste, Musik am Lagerfeuer, Glühwein und heißen Kakao sorgen. Viele Jahre hatte die Wirtschaftliche Interessengemeinschaft Sprockhövel (WIS) den Martinsumzug veranstaltet und jedes Mal waren dem Aufruf viele Teilnehmer gefolgt. Nach der Auflösung der WIS übernahm die TSG Sprockhövel die Aufgabe und sorgte damit im letzten Jahr für strahlende Kinderaugen.

Charmant und elegant

16. November,
20 Uhr

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Volksbank Sprockhövel eG sowie die Rhein-Ruhr Philharmonie (RRP) unter Dirigentin Silke Lohr laden zum Herbstkonzert in der Reihe „Volksbank.klassisch“ ins LWL-Museum Henrichshütte in Hattingen (Werksstraße 31-33) ein.

Der Abend führt romantische Meisterwerke des späten 19. Jahrhunderts zusammen. Auf dem Programm stehen Werke von Prokofjew, Tschaikowski und Franck. Uraufgeführt wurden die Stücke in St. Petersburg (Prokofjew 1918), Moskau (Tschaikowski 1877) und Paris (Franck 1889). Gemeinsam sind den drei Werken „ihr Charme, ihre Eleganz und eine spielerische Leichtigkeit“, erklärt Thomas Döller, künstlerischer Leiter der RRP. „Alle drei Komponisten arbeiten mit gleichermaßen unterhaltsamen wie humorvollen Reminiszzenzen an das klassische musikalische Erbe.“

Entsprechend eröffnet Sergej Prokofjews „Symphonie classique“ das Konzert. In Reinheit, Klarheit und in ihrem harmonischen Aufbau erinnern sie an Haydn, so Döller. Es folgt die „Erste Symphonie“ des in Lüttich geborenen César Franck. Eher mit Widerwillen wurde sein Werk in Paris aufgeführt – und verrissen. „Das mag auch an der deutschen Prägung des Stückes liegen, die er seinem Idol Beethoven zu verdanken hatte“, erklärt der Musikexperte.

Solistin der folgenden „Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester“ von Pjotr Tschaikowski ist die Solo-Cellistin der Dortmunder Philharmonie Franziska Batzdorf. Das Stück gilt aufgrund seiner „Mozart-schen Leichtigkeit“ heute als eines der populärsten Werke Tschaikowskis.

Tickets zum Preis von 17 Euro (ermäßigt 15 Euro) gibt es in den Filialen der Volksbank Sprockhövel sowie an der Abendkasse.

Die Cellistin Franziska Batzdorf ist Solistin beim Herbstkonzert der Rhein-Ruhr Philharmonie in der Henrichshütte.
Foto: Susane Diesner

Alida Standke im Saalbau

Wenn das Musical „Stell Dir Vor“ am 23. November im Witterner Saalbau aufgeführt wird, werden Menschen aus vielen Teilen NRW auf der Bühne stehen. Eine der Darstellerinnen kommt aus Sprockhövel. Image sprach mit Alida Standke.

IMAGE: Frau Standke, wie war der Weg für Sie bis zur Musical-Darstellerin?

Standke: Die Anfänge liegen bereits im Jahre 2019, als sich eine „Ten Sing“-Gruppe bildete, die Jugendarbeit von Jugendlichen für Jugendliche anbietet. Das Ziel ist, ein eigenes Bühnenprogramm für ein Konzert zu erarbeiten. Die Idee stammt ursprünglich aus Norwegen. Der dort entstandene Projektchor nahm dann auch am WDR-Wettbewerb „Der beste Chor im Westen“ teil und erreichte das Halbfinale. Viele Chormitglieder waren früher auch in der Jugendarbeit tätig. Nach Corona wurde dann die Idee geboren, ein Musical auf die Beine zu stellen. Ich war sofort Feuer und Flamme, als ich davon auf einem Geburtstag hörte. Die einzelnen Bereiche eines Musicals wurden dann entwickelt, wie zum Beispiel Inhalt, Tänze und Ablauf sowie die entsprechenden Castings durchgeführt.

IMAGE: Wo liegt, örtlich gesehen, der Schwerpunkt der Aktivitäten?

Standke: Standort ist hauptsächlich Duisburg, da dort gute Kontakte zum Gemeindehaus in Meiderich bestehen, das wiederum über ein entsprechendes Raumangebot verfügt. Einmal im Monat wird ein ganzer Probetag meist in Duisburg durchgeführt. Die Proben finden aber auch an anderen Orten, wie z. B. in Gütersloh, statt. Alle sind so begeistert, dass sie auch lange Wege auf sich nehmen.

IMAGE: Welche Rolle haben Sie in dem Musical?

Standke: Ich wirke zum einen in einem Theaterstück als „Vergessenes Monster“ mit und singe im Chor-Ensemble. Die Rolle ist unglaublich spannend!

IMAGE: Was machen Sie im normalen Leben?

Standke: Ich studiere für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung und absolviere eine Ausbildung zur Theaterpädagogin an der TU Dortmund.

IMAGE: Was ist für Sie das Besondere an dem Musical?

Standke: Das Projekt ist von jungen Erwachsenen für junge Erwachsene und da bin ich begeistert davon, an dieser Gemeinschaftsleistung mitzuwirken und mich kreativ auszuleben. Zwischenzeitlich hat sich auch der Verein stARTpunkt e.v. gebildet, denn es soll ja nicht bei diesem Projekt bleiben. Für mich schließt sich in Witten jetzt ein Kreis. Als kleines Kind war ich öfters mit meinen Großeltern im Saalbau und freute mich deshalb sehr darauf, auf die Saalbau-Bühne zurückzukehren. dx



Die Sprockhövelerin Alida Standke spielt das „Vergessene Monster“
Foto: Oskar Siebers

Lernen kann Spaß machen

Konzentration, Motivation und die Fähigkeit, selbstständig zu lernen, sind im Schulalltag heute wichtiger denn je. Wer konzentriert lernt, lernt fröhlicher, erfolgreicher und entspannter und hat mehr Freizeit. Eine passende Lernumgebung verbessert die Lernsituation. Am besten lernt man an einem ruhigen, störungsfreien Ort.

„Wir sollten alles tun, dass dieser besondere Schatz, nämlich die Lust am Lernen, nicht verloren geht.“

Prof. Dr. Gerald Hüther, Neurobiologe und Autor

Fokussieren Sie sich auf kurze, aber produktive Lerneinheiten ohne Fernseher und Handy. Der Lernplatz sollte genügend Platz bieten und aufgeräumt sein. Um gut und effektiv zu lernen, müssen Sie sich in den richtigen „Lernmodus“ bringen. Zudem kann die Lernleistung durch eine positive Grundstimmung während des Lernens um ein Vielfaches erhöht werden. Deshalb sollten Sie Stress vermeiden, sich keinem Druck durch zu hoch gesetzte Lernziele aussetzen und nicht „zwischen Tür und Angel“ lernen. Vielmehr sollten Sie sich genügend Zeit nehmen, um vor dem Lernen zur Ruhe zu kommen und sich mit Hilfe von speziellen Entspannungstechniken (z.B. Meditation, Atemübungen etc.) oder Sport zu entspannen.

Sie sitzen am Schreibtisch, starren auf Ihre Unterlagen und sind mit Ihren Gedanken ganz woanders? Versuchen Sie deshalb, sich Zeit und Raum für das Lernen zu verschaffen und das Drumherum so gut wie möglich zu organisieren.

Idealerweise sollten Sie nach 30 Minuten eine kurze Pause (ca. fünf Minuten) einlegen. Nach ca. zwei Stunden sollten Sie 15-20 Minuten und nach ca. vier Stunden 60-120 Minuten Pause machen. Hierdurch bekommen Sie einen freien Kopf und neue Energie sowie Motivation. Verteiltes Lernen ist deutlich effektiver und Pausen gehören zum Lernprozess dazu.

Teilen Sie sich Ihren Lernstoff ein und setzen Sie sich machbare Ziele

Vermeiden Sie das sog. Panik-Hau-Ruck-Lernen. Lernen braucht Erfolgsergebnisse. Setzen Sie sich also Lernziele, die machbar und adäquat sind, und reduzieren Sie Ihren Lernstoff auf ein machbares Maß. Lernen klappt nicht auf Knopfdruck, sondern braucht eine gewisse Beharrlichkeit. Wiederholen Sie deshalb den Lernstoff immer wieder und in regelmäßigen Abständen. So können Sie nicht nur überprüfen, ob Sie das Gelernte auch wirklich beibehalten haben, sondern können das nach und nach erlernte Wissen miteinander verknüpfen und dadurch ein Gesamtverständnis aufbauen. Geben Sie bei einem Misserfolg nicht auf, sondern motivieren Sie sich selbst, dass Sie es schaffen können. Oftmals ist die Motivation, mit dem Lernen zu beginnen, das größte Problem und man schiebt es so lange auf, bis sich ein riesiger „Lernberg“ angehäuft hat.



Nachhilfe in Sprockhövel

Ihre Wünsche – unser Angebot!



Vor Ort im Einzelunterricht und in kleinen Gruppen. Und wenn der Weg zu uns zu weit ist, dem bieten wir die Nachhilfe bequem online zu Hause an.

Hauptstr. 55
Niedersprockhövel
Tel.: 02324 – 90 22 616

Rathausplatz 7
Haßlinghausen
Tel.: 02339 – 12 49 47

schreiben – lesen – schenken
Storchmann
Ihr Fachgeschäft in Herbede

Save the date!

Tornister-Messen

in Herbede: 1. Februar 2025 von 9 -15 Uhr
im Autohaus Kogelheide
in Hattingen: 22. Feb. 2025 von 10 -14 Uhr
in der Gebläsehalle

Sichern Sie sich **JETZT** Ihren persönlichen Beratungstermin

☎ 0 23 02 9 17 50 40

Witten-Herbede: Meesmannstr. 47
E-Mail: pbs@storchmann.de



„Starke Kinder Kiste!“

Häufig beginnt sexueller Missbrauch schon im Vorschulalter. Deshalb ist es wichtig, Kinder so früh wie möglich zu informieren und vor allem zu stärken. Das bundesweite Präventionsprojekt „Starke Kinder Kiste!“ der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel will genau das.

Stärkung des Selbstwerts steht im Mittelpunkt

Kindertagesstätten sind neben der Familie die erste Sozialisationsinstanz und daher sehr gut geeignet, den Schutz vor sexueller und körperlicher Gewalt an Kindern zu verbessern. Mit den Materialien der „Starke Kinder Kiste!“ werden Schutzkonzepte lebendig und kindgerecht umgesetzt.

Die Vorschulkinder werden spielerisch und mit viel Freude am Entdecken des eigenen Körpers mit den eigenen Grenzen und Gefühlen vertraut, sprechfähig gemacht und gestärkt. Die Kiste enthält unter anderem Bücher für die Fachkräfte, Pixi-Bücher, CDs, Spiele und nicht zuletzt die Handpuppe „Katze Kim“, die den Kindern ein Geschenk macht, das ihnen hilft, den allergrößten Schatz zu behüten und zu schützen: sich selbst! Insgesamt gibt es sechs zentrale Präventionsbotschaften, bei denen die Selbstwertstärkung im Mittelpunkt steht, etwa „Mein Körper gehört mir!“, „Ich kann zwischen guten und schlechten Geheimnissen unterscheiden“ oder „Ich darf Nein sagen!“.

Kinder lernen, „Nein“ sagen zu dürfen

Das Präventionsprogramm wird innerhalb von etwa fünf Wochen mit den Vorschulkindern erarbeitet. Kindertagesstätten können sich unter haensel-gretel.de/projekte/starke-kinder-kiste über das Projekt informieren und sich auch gemeinsam mit anderen Kitas in der jeweiligen Stadt entsprechend bewerben. Ein Elternabend wird zu dem Thema empfohlen.



Infoveranstaltung zum Thema „Brustkrebs“

Mit der Diagnose „Brustkrebs“ ergeben sich viele Sorgen, Ängste und Fragen. Das Team der Gynäkologie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke nimmt sich im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Abendvisite“ dieses Themas an und hat Experten aus unterschiedlichen Bereichen eingeladen. Welche Therapieform ist die beste? Wo finde ich lokale Selbsthilfegruppen? Welche Möglichkeiten der Brustrekonstruktion gibt es? Am Mittwoch, 13. November, werden Ärzte und Therapeuten der Ender Klinik gemeinsam mit externen Referenten Fragen wie diese beantworten und für ein persönliches Gespräch zur Verfügung stehen. Die Infoveranstaltung beginnt um 19 Uhr im Speisesaal des GKH, der Eintritt ist frei. Die Teilnahme ist vor Ort oder per YouTube-Livestream möglich.

Das erfahrene Team der Gynäkologie am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke möchte im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Abendvisite“ aufklären, beraten und Mut machen. „Wir werden unter anderem den Stellenwert der Selbsthilfe bei gynäkologischen Erkrankungen eingehen und die Vorteile einer ergänzend zur leitlinienbasierten Medizin einsetzbaren Misteltherapie erörtern“, gibt Dr. med. Anette Voigt, Chefärztin der Gynäkologie und Leiterin des Brustzentrums am GKH, einen Ausblick auf den Abend. „Zudem wird Prof. Dr. med. Tobias Hirsch von der Fachklinik Hornheide zu Gast sein, ein plastischer Chirurg, mit dem unser Brustzentrum kooperiert und der über eine herausragende Expertise in der ästhetischen Brustchirurgie verfügt.“ Neben Dr. med. Anette Voigt und Prof. Dr. med. Tobias Hirsch werden folgende Referenten die „Abendvisite“ gestalten: Dr. med. Petra Blanke (Oberärztin und Mamma-Operateurin am GKH), Hanne-Katrin Bracht (Oberärztin und Mamma-Operateurin am GKH), Sabine Gillmann (Pflegeexpertin für Brusterkrankungen am GKH), Daniela Czaske (onkologische Fachpflege am GKH), Anke Steuer (Paritätische Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten, Wetter, Herdecke) sowie die Firma Helixor (Pharmakonzern für integrative Onkologie).

Im Anschluss an die Vorträge besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, sich mit den Experten auszutauschen und individuelle Fragen zu besprechen. Eine Anmeldung zur „Abendvisite“ ist nicht erforderlich. Der Zugang zum Speisesaal des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke erfolgt über die Pforte im Haupthaus. Zum Livestream gelangen Interessenten über folgenden Link: youtube.com/live/DiO-sc7K0bk?feature=share

Im Anschluss an die Vorträge besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, sich mit den Experten auszutauschen und individuelle Fragen zu besprechen.

Eine Anmeldung zur „Abendvisite“ ist nicht erforderlich. Der Zugang zum Speisesaal des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke erfolgt über die Pforte im Haupthaus. Zum Livestream gelangen Interessenten über folgenden Link: youtube.com/live/DiO-sc7K0bk?feature=share



Foto: Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

„Krebsgeschichten“: Vortrag zum Thema Prostatakrebs

Die Fachärzte Dres. Ubrig und Wach referieren bei der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen

Bei Prostatakrebs, auch Prostatakarzinom genannt, handelt es sich um einen bösartigen Tumor der Vorsteherdrüse des Mannes. Prostatakrebs wird in Deutschland derzeit ca. 70.000 mal neu festgestellt und ist damit die häufigste Krebsart unter deutschen Männern! In der Häufigkeit der krebbsbedingten Tode ist Prostatakrebs immerhin bei den Männern an 3. Stelle. Gute Gründe also, sich um das Thema zu kümmern.

Die Ursachen von Prostatakrebs sind bisher noch weitgehend unbekannt. Man kennt jedoch bestimmte Faktoren, die das Risiko von einer Prostatakrebserkrankung erhöhen. Als wichtigste Faktoren gelten Alter und die familiäre Veranlagung. Außerdem spielen die Umwelteinflüsse, zum Beispiel Ernährung, Lebens- und möglicherweise auch Arbeitsbedingungen eine Rolle.

Typische Symptome, die frühzeitig auf einen bösartigen Prostatatumor hinweisen, gibt es nicht. Der Betroffene bemerkt zunächst nichts. Beschwerden treten meist erst dann auf, wenn die Geschwulst so groß geworden ist, dass sie auf die Harnröhre übergreift oder aber wenn sich Tochtergeschwülste (Metastasen) außerhalb der Prostata, typischerweise im Knochen, gebildet haben. Symptome, die auf eine Erkrankung verweisen könnten, sind beispielsweise vermehrter Harndrang (vor allem nachts), Schwierigkeiten beim Urinieren, eine schmerzhafte Ejakulation, Erektionsprobleme bis hin zu Impotenz, Blut im Urin oder in der Samenflüssigkeit, aber auch starke Schmerzen im unteren Rückenbereich (Kreuzgegend), in Becken, Hüften oder Oberschenkeln (Ischiasschmerzen).

Wichtig ist es, Beschwerden möglichst früh abklären zu lassen. Erfreulicherweise sind viele Patienten mit Prostatakrebs bei rechtzeitiger Erkennung gut behandelbar bei Erhalt guter Lebensqualität.

Dr. med. Carsten Wach, Facharzt für Urologie, Andrologie, medikamentöse Tumorthherapie u. Notfallmedizin aus Sprockhövel und Prof. Dr. med. Burkhard Ubrig, Chefarzt der Klinik für Urologie am Augusta-



Dr. Carsten Wach und Prof. Dr. Burkhard Ubrig.

Fotos: privat

Krankenhaus Bochum sowie Professor an der Universität Witten/Herdecke, referieren am **Mittwoch, 27. November, 18 Uhr**, beantworten Fragen rund um dieses „heiße“ Thema und stellen die Problematik dar: Wer sollte wann zur Vorsorge? Wer hat ein hohes Risiko? Wie wird die Vorsorge sinnvoll durchgeführt? Welche Bedeutung haben die modernen Methoden mpMRT (Kernspin) und PET-CT? Wie funktioniert die moderne Roboteroperation? Wann wird bestrahlt? Welche Prostatakrebs müssen vielleicht nur beobachtet werden? Welche Aussichten auf Heilung bestehen? Die Veranstaltung findet statt im Café Metamorphose, Hauptstraße 5 in 45549 Sprockhövel (direkt am Busbahnhof Niedersprockhövel). Veranstaltungsreihe Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen e.V.; Moderation: Prof. Dr. med. Andreas Tromm. Anmeldungen telefonisch unter 02324/708502. *anja*

Im Matthias-Claudius-Haus geschahen wundersame Dinge

Frank Hoffmann als „Magic Hoffini“ sorgte beim Kulturherbst für staunende Gesichter

Seit 1996 gibt es ihn schon – den Förderkreis des Matthias-Claudius-Hauses, und seine Arbeit ist für die beliebte Altenpflegeeinrichtung am Perthes-Ring in Niedersprockhövel wichtiger denn je. Über Mitgliedsbeiträge, private Spenden, öffentliches Sponsoring und ehrenamtlichen Einsatz finanziert der gemeinnützige Verein seit vielen Jahren Anschaffungen, Aktionen und Veranstaltungen für die Bewohnerschaft, die in dieser Form sonst nicht möglich wären.

In enger Zusammenarbeit mit der Einrichtungs- und Pflegedienstleitung, wie auch mit dem Beirat, setzt sich der Förderkreis für alle ein,

die im Matthias-Claudius-Haus ein Zuhause gefunden haben. Seit Juni 2023 gibt es einen neuen Vorsitzenden im Vorstand. Dirk Engelhard hat die Aufgabe von Rita Gehner übernommen, die seit 2011 Vorsitzende des Förderkreises war. Peter Rust ist Schatzmeister geblieben, Andrea Flessa ist die neue Schriftführerin. Ihre Stellvertreterin blieb Erika Schüler. Neu ist auch Kassenprüfer Dr. Ingolf Dammüller. **Jedes neue Mitglied ist willkommen!**

Wer mit dem Förderkreis in Kontakt treten möchte, am besten per E-Mail unter foerderkreis-mch@t-online.de. *anja*



Der Kulturherbst im Matthias-Claudius-Haus sorgt jedes Mal für viel Spaß. Organisiert vom Förderkreis des Hauses in Zusammenarbeit mit der Altenhilfeeinrichtung wird ein buntes Programm geboten. Manchmal schlüpfen die Mitglieder des Förderkreises dabei sogar selbst in Rollen und zeigen schauspielerisches Talent. Oder mit Anna Sayn kommt eine Sprockhövelerin vorbei, die sich in der Welt der Operette einen Namen machte. In diesem Jahr verzauberte Frank Hoffmann als „Magic Hoffini“ sein Publikum. Natürlich musste (und wollte) der ein oder andere auch mitmachen – auf dem Foto unten ist es Isa Zinkler. *Fotos: privat/Rust*

Warum ist Abschied nehmen so wichtig?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie seine Gesundheit, sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit verschiedenen Ärzten und Experten in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen dazu auf. Mit Silvia Kaniut, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Regionalgruppe Hattingen und Sprockhövel, gehen wir der Frage nach, warum Abschiednehmen so wichtig ist.



mit Silvia Kaniut, Ambulanter Hospizdienst

„Der November ist der Monat, in dem vielen Menschen durch die stillen Feiertage die Endlichkeit des Lebens besonders bewusst wird. Der Tod rückt wieder mehr in das Leben zurück. Der Abschied von einem geliebten Menschen ist immer schwer. Die eigene Welt steht plötzlich auf dem Kopf und nichts ist mehr so, wie es einmal war. Den Verlust zu begreifen, ist nur durch Greifen möglich. Das bedeutet, jeder Mensch muss seine eigene Resilienz entwickeln – mit oder ohne Hilfe anderer Menschen. Um etwas eigentlich Unfassbares zu begreifen, helfen Berührungen des Verstorbenen. Beispielsweise das Streicheln der Hand. Je nach Wunsch besteht für Angehörige die Möglichkeit, den Verstorbenen entweder zu Hause, in einem Bestattungsinstitut

Wie kann man Abschied nehmen?

Den EINEN Weg zum Abschiednehmen gibt es nicht. Jeder muss für sich seinen Weg finden. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Hier ein paar Beispiele: man kann Säрге oder Urnen bemalen. Man kann Fotos des Verstorbenen machen. Aus einem Kleidungsstück, was dem Verstorbenen gehörte, lassen sich Kissen oder Kuscheltiere herstellen. Schmuck lässt sich durch Umarbeiten zu einem neuen Erinnerungsstück für die Hinterbliebenen machen. Eine weitere Möglichkeit ist das Knüpfen eines Bandes, welches mit dem einen Ende um das Handgelenk des Verstorbenen geknüpft wird und mit dem anderen Ende um das Handgelenk des Angehörigen. Das Durchschneiden des Bandes ist das Symbol für das Loslassen des geliebten Menschen. Der Verstorbene wird mit seinem Teil des Bandes beerdigt, der Angehörige nimmt sein Band als Erinnerung mit für den Rest seines Lebens.

oder in einer Friedhofskapelle auf dem Friedhof aufbahnen zu lassen, um von ihm Abschied zu nehmen. Ein Verstorbener darf prinzipiell bis zu 36 Stunden nach dem Eintritt des Todes zu Hause aufgebahrt werden. Das können Angehörige mit dem Bestatter ihrer Wahl klären. Sie dürfen sich also durchaus auch Zeit lassen, um Abschied zu nehmen. Dabei braucht jeder Verlust immer einen längeren Zeitraum, um verarbeitet zu werden. Geschieht das nicht, ist die Gefahr von späteren psychischen Erkrankungen groß. Das gilt für jedes Alter“, sagt Silvia Kaniut, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Witten-Hattingen, Regionalgruppe Hattingen/Sprockhövel.

„In der Phase der Trauerverarbeitung ist sehr wichtig, dass es nicht zu einer Vereinsamung kommt. Wer Unterstützung braucht, der findet im Ambulanten Hospizdienst genauso Hilfe wie in Trauerbegleitern oder Selbsthilfegruppen. Der Ambulante Hospizdienst begleitet ehrenamtlich bereits den Weg der letzten Lebensphase. Er bietet Hilfe für den Sterbenden und für die Angehörigen, denn der Tod gehört zum Leben, auch wenn wir das im Alltag oft verdrängen. Das Ziel ist es immer, sich Rituale aufzubauen, wie man den geliebten Menschen in seinem Leben in Erinnerung behalten kann. Das kann das regelmäßige Aufsuchen eines bestimmten Ortes sein. Das kann das Erschaffen von etwas Neuem sein, beispielsweise durch kreative Arbeiten. Darüber drücken vor allem junge Trauernde ihre Gefühle aus. Wichtig ist es dabei immer, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und seinen individuellen Weg der Trauerverarbeitung zu finden.“ *anja*

Einem Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de

ob nah, ob fern, ob groß, ob klein
UMZÜGE
 durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenaufzüge und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
 Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
 info@umzuege-klein.de
 www.umzuege-klein.de

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
 www.wm-aw.de

JUWELIER LÜTTGEN
 UHREN & SCHMUCK
 SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
 TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
 mail@juwelier-luettgen.de
 www.juwelier-luettgen.de

Image

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 28.11.2024
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 13.11.

50plus: Ins Theater gehen

Auch in der Spielsaison 2024/2025 vermittelt das Seniorenbüro in Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund wieder Fahrten zu ausgewählten Vorstellungen für Sprockhöveler*innen ab 50 Jahren und deren Begleitungen. Der „Theaterbus“ bringt die Teilnehmenden vom Parkplatz an der Sporthalle Haßlinghausen oder vom Busbahnhof Niedersprockhövel direkt bis zum Konzert- oder Opernhaus in Dortmund und auch wieder zurück. In der Spielsaison 2024/2025 werden unter anderem folgende Aufführungen angeboten:

- 11.12.2024 – A Musical Christmas
- 29.1.2025 – Der Ring an einem Abend

Anmeldeschluss für die verbindliche Anmeldung ist jeweils einen Monat vor der Vorstellung. Fragen und Anmeldungen: 02339/917-320.

Klangschalen Entspannung

Klangschalen versetzen unseren Körper durch ihre Schwingungen in einen entspannten Zustand und verhelfen so zu innerer Harmonie und Ausgeglichenheit. Die Teilnehmer erhalten an diesem Nachmittag die Möglichkeit, sich durch die harmonischen Klänge vom Alltag abzuwenden und ganz bei sich selbst in der inneren Ruhe und Gelassenheit einzukehren, um so neue Kraft und Energie zu tanken. Einfach nur genießen, entspannen und die Schwingungen wirken lassen: Dienstag, 5. November von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Ev. Kirchengemeinde Sprockhövel, Perthesring 18, 45549 Sprockhövel. Die Leitung übernimmt Kirsten Forster aus Gevelsberg. Die Kosten betragen 20 €. Informationen gibt es bei Petra Syring, Ev. Erwachsenenbildung unter Telefon 02336-4003-44 oder im Internet unter www.eeb-en.de.

„Alma + Oskar“

Der FilmClub des Fördervereins des Stadtmuseums Hattingen präsentiert Dienstag, 5. November, 18.30 Uhr im Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen-Blankenstein: „Alma + Oskar“. Zum Inhalt: Wien, 1912: Nach dem Tod Gustav Mahlers ist Alma Mahler eine wohlhabende Frau. Die feine Gesellschaft Wiens liegt der jungen Witwe zu Füßen. Doch ihr Interesse gilt dem Infant terrible der Kunstszene, dem expressionistischen Maler Oskar Kokoschka. Es beginnt eine leidenschaftliche Affäre. Oskar betrachtet Alma als seine Muse, ist eifersüchtig und besitzergreifend. Alma jedoch hat selbst Ambitionen als Künstlerin und Komponistin. Emily Cox und Valentin Postlmayr begeistern mit ihrer Darstellung in einem Film, der einen faszinierenden Einblick in die Wiener Kunstszene der untergehenden Donaunomarchie bietet. „Dieter Berner setzt der leidenschaftlichen, zerstörerischen Liebe zwischen Alma Mahler und Oskar Kokoschka ein ansprechendes filmisches Denkmal.“ (spielfilm.de). Eintritt frei.

Französisch lernen

Die Ev. Erwachsenenbildung bietet nach den Herbstferien gerade neu einen Französischkurs für alle mit wenig Vorkenntnissen an. Für alle, die ihr mündliches Französisch verbessern möchten, die sicher sein und ein gutes Gefühl haben möchten, wenn sie Französisch sprechen wollen oder müssen. Ab Donnerstag, 8. November von 10.00 bis 11.30 Uhr (6 Treffen) jeweils im Ev. Gemeindehaus Sprockhövel, Perthesring 18. Die Leitung übernimmt die Französin Isabelle Henner. Nähere Informationen und Anmeldungen sind bei Petra Syring unter Tel. 02302-589-197 oder im Internet unter www.eeb-en.de möglich.

Nachmittag mit Musik

Der Gemischte Chor 1868 Durchholzlädt ein zu einem Liedernachmittag am Samstag, 2. November unter dem Motto „Ein bunter Strauß schöner Lieder“ mit Alice Schürmann (Sopranistin), Edith Schmidt (Querflöte) unter der Leitung von Chorleiterin Natascha Heidorn Gesang/Klavier. Beginn ist um 16.30 Uhr. Eintritt 10 Euro, bis 14 Jahre frei. Bereits ab 15 Uhr werden dort Kaffee und Kuchen angeboten. Das gemütliche Treffen mit Musik findet statt im Markuszentrum, Meesmannstr. 80, Witten Herbede. Weitere Informationen gibt es bei Annette Hartmann, Telefon 0173 6929674.

Musical „Stell Dir Vor“ Image verlost Freikarten!

Das Musical „Stell Dir Vor“ ist ein Herzensprojekt von über 50 jungen Erwachsenen, die innerhalb der letzten drei Jahre ein Musical geschrieben, komponiert und produziert haben, schreibt Projektleiter Andreas Land, Mitglied des Vorstandes von stARTpunkt e. V. Das relativ junge Musical hat bereits einige erfolgreiche Väter und Mütter in seinen Reihen: 2019 gründeten sie spontan einen Chor und nahmen an der WDR-Show „Der beste Chor im Westen“ teil. Erst im Halbfinale war Stopp.

Nach einer gewissen kreativen Leere während der Corona-Lockdowns machte sich dann eine Runde von zehn Personen auf, eine neue abenteuerliche Reise mit dem Ziel zu starten, ein Musical aus der Taufe zu heben. „Wir wollten mit dem Projekt verschiedene kreative Interessen verbinden. Manche singen gerne, andere tanzen oder schauspielern lieber. Ein Musical schien diese Formen zu verbinden und so nahm das Abenteuer erste Formen an“, blickt Andreas Land zurück und fügt hinzu: „Damals wussten wir nicht, wie viel Arbeit auf uns zukommen würde. Dennoch: Auf das Ergebnis nach dieser intensiven Arbeit sind wir – junge Erwachsene aus ganz NRW, vornehmlich aber aus dem Ruhrgebiet und Ostwestfalen-Lippe – ausgesprochen stolz!“ Fast 60 Personen nehmen seit Anfang 2023 an den monatlichen Proben teil, um STELL DIR VOR mit seinen 22 Rock-Pop-Liedern auf die Bühne zu bringen.

Erwachsenwerden ist oft schwer

Das Musical erzählt eine Geschichte vom Erwachsenwerden, dem „Sich-dabei-im-Weg-Stehen“ und vom Wunsch, seinen Platz in der Welt zu finden und etwas zu bedeuten. In der Situation steckt auch die junge Mila, die in einer Welt, die ihr steif und unecht vorkommt, immer wieder aneckt. Ihre Kreativität und drängenden Visionen soll sie loslassen und sich in die unbequeme Form passen, in der sich ihre Freunde und Familie so wohl fühlen. Doch eines Abends erscheint ein mysteriöses Wesen und lädt sie ein in eine Welt, in der sich ihre Fantasie in wilder Magie manifestiert. Ein Abenteurer, größer als ihre Vorstellungskraft, wartet auf sie...

stARTpunkt e. V. präsentiert:



STELL DIR VOR
 Das Musical

23.11
 WITTEN

Samstag, 23. November
 Saalbau Witten
 Beginn 18.30 Uhr

Wir verlosen 3 x 2 Freikarten!
 Und so geht's: Schicken Sie den Musceltitel „STELL DIR VOR“ und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an: gewinnspiel@image-witten.de. **Einsendeschluss ist der 12.11.2024.**

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist immer ausgeschlossen. Die Gewinner der Freikarten werden per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt und können die Karten dann am Veranstaltungsabend an der Saalbaukasse abholen.



Das Musical wurde bereits in Gütersloh und in Duisburg präsentiert. dx



Auf einen schönen Musical-Abend können sich die Besucher am 23. November im Wittener Saalbau freuen. Das Musical „Stell Dir Vor“ erzählt vom nicht immer einfachen Weg, erwachsen zu werden.

Top-Wanderschuhe

Größen von 27 bis 51 in riesiger Auswahl!

Atmungsaktiv, wasserdicht, winddicht, guter Grip u.v.m.



der führenden Marken, z.B.:



Schuhmode GELLER





Wenn es um Ihr Fahrzeug geht:

- Offizieller Servicepartner von Seat und Toyota
- Spezialisiert auf den VW Konzern (Cupra, Seat, VW, Audi, Skoda)
- jede Marke ist herzlich willkommen

Wenn es um Ihr Wohnmobil geht:

- Service und Unfallinstandsetzung
- Einbauten und Umbauten jeglicher Art einschließlich Solaranlagen etc.



Im Vogelsang 103 • 45527 Hattingen • Tel.: 0 23 24 / 3 28 30
info@autohaus-hantke.de • www.autohaus-hantke.de

**Ihr Hattinger Reifenteam
Unser Service im Überblick**

- Umfangreiches Neureifen-Angebot aller namhaften Hersteller
- Kostengünstige Einlagerung Ihrer Räder und Reifen
- Hol- und Bringservice Ihres Fahrzeuges
- Computergesteuerte Achsvermessung
- Reifengas - die komfortable Lösung!
- Fachgerechte Reifenreparaturen durch ausgebildete Vulkanisierer
- Montage UHP-Reifen durch zertifiziertes Personal
- Sofortservice für den Reifenwechsel
- Motorradreifen inkl. Montage am Fahrzeug
- LKW-Runderneuerung
- Anlieferung von Rädern und Reifen mit eigenen Fahrzeugen
- Bremsservice
- Räderwäsche
- Rad- und Reifenoptimierung
- Auswuchten
- Leasing und Flotte
- Zertifizierte Altreifenentsorgung
- RDKS (Reifendruckkontrollsystem)

REIFEN MILBRANDT GMBH
Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstraße 22- D-45527 Hattingen
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de



Frische Energie für das elektrische Fahren: Fachwerkstätten können gealterte Module etwa in einem Hybridfahrzeug erneuern. Foto: DJD/Robert Bosch

Frische Energie für kalte Tage Mit einem Wintercheck n Autopannen vorbeugen

Es gibt Ärgernisse, die ändern sich offenbar nie. Auch in diesem Jahr führt eine schwache oder defekte Starterbatterie unangefochten die ADAC-Pannenstatistik 2024 an – wie schon seit Jahrzehnten. Der Anteil an den Gesamtpannen, der durch die Batterie verursacht wurde, hat sogar noch zugenommen: von 43,2 Prozent im Vorjahr auf aktuell 44,1 Prozent. Viele Defekte ließen sich verhindern. Vor allem zum Start in die kalte Jahreszeit empfiehlt sich ein Batteriecheck in der Fachwerkstatt.

Batterietipps für Verbrenner und Elektroautos
Professionelle Messausstattung macht es einfach, betagte Batterien zu erkennen und bei Bedarf direkt zu ersetzen. Der Alterungsprozess der Starterbatterie ist ein normaler Vorgang, den Autofahrer im Alltag nicht bemerken. Erst eisige Temperaturen, eine vergessene Beleuchtung oder zu viele angeschlossene Verbraucher können zu einer Entladung führen – nichts geht mehr. „Um möglichen Pannen vorzubeugen, bietet sich ein Batteriecheck in der Werkstatt ein- bis zweimal jährlich an. Besonders wichtig ist die Überprüfung vor dem Winter, da niedrige Temperaturen der Starterbatterie zusetzen“, erklärt Luisa Schmid, Expertin von Bosch. Ist ein Austausch erforderlich, kann die Werkstatt dazu beraten, welches Modell für das eigene Auto geeignet ist. So sind Starterbatterien wie die S5 AGM oder S4 EFB auf viele Ladezyklen und eine hohe Lebensdauer ausgelegt. Der Check der Energieversorgung im Auto ist nicht nur für Verbrenner empfehlenswert, erklärt Luisa Schmid weiter: „Fast noch wichtiger ist der Werkstatttermin bei Elektro- und Hybridfahrzeugen, um eine nachlassende Leistung frühzeitig zu erkennen.“ Auf Wartungsaufgaben im Bereich Elektromobilität sind etwa Bosch Car Service Werkstätten mit Schulungen und speziellem Equipment gut vorbereitet. In Hybridautos lassen sich gealterte Module mit einem Hochvolt-Reparatursatz durch neue langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen. Das ist erheblich günstiger als ein kompletter Austausch.

Sicher und zuverlässig durch den Winter kommen
Beim Wintercheck kümmern sich Werkstätten aber nicht nur um die Energieversorgung im Auto. Auch Bremsen, Beleuchtung und Bereifung sind bei wechselnden Straßenbedingungen besonders gefordert. Ebenso wichtig für eine gute Sicht sind intakte Scheibenwischer. Denn abgenutzte Wischerblätter hinterlassen Schlieren auf der Scheibe, die bei entgegenkommenden Fahrzeugen zu Blendungen und gefährlichen Situationen führen können. Adressen von Werkstätten in der Nähe finden sich etwa unter www.boschcarservice.com. Tipp: Für ein sicheres Vorankommen bei winterlichem Wetter ist zudem eine vorausschauende Fahrweise gefragt. djd

Neue Reifenregelung
Ab sofort gelten strengere Regeln für Reifen, die bei winterlichen Straßenverhältnissen vorgeschrieben sind: Zulässig sind nur noch Modelle, die das „Alpine“-Symbol tragen. Nicht mehr erlaubt sind bis 2017 hergestellte Reifen ohne Alpine-Symbol. Eine falsche Bereifung bei winterlichen Verhältnissen kostet Geld und Punkte in Flensburg. Der ADAC erklärt: In Deutschland gilt die situative Winterreifenpflicht: Bei „Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte“ ist eine entsprechende Bereifung vorgeschrieben (§ 2 Absatz 3a StVO). Viele ältere Winter- und Ganzjahresreifen ohne Alpine-Symbol sind jedoch ab sofort nicht mehr für Eis und Schnee zugelassen. Wer jetzt noch bei winterlichen Straßenverhältnissen Modelle montiert hat, die lediglich mit der „M+S“-Kennzeichnung (Matsch und Schnee) versehen sind, muss mit einem Bußgeld von mindestens 60 Euro rechnen. Erlaubt sind nur noch Reifen, die – ausschließlich oder zusätzlich zum „M+S“-Symbol – das Alpine-Symbol, einen stilisierten Berggipfel nebst Schneeflocke tragen. Dies gilt übrigens auch für Fahrzeuge mit ausländischem Kennzeichen.

Wann ist ein Wechsel der Kfz-Versicherung möglich?

Alle Jahre wieder – werden bis zum 30. November viele Autoversicherungen gekündigt. Wer sich rechtzeitig informiert und die alte Versicherung zum Stichtag gekündigt hat, kann ab dem 1. Januar des Folgejahres die besseren Leistungen eines anderen Versicherers in Anspruch nehmen.

Was viele nicht wissen: Der 30. November wird zwar immer wieder kommuniziert, ein Versicherungsverwechsel ist aber auch zu anderen Zeitpunkten möglich. Details kennt Thies Johannsen von den Itzehoer Versicherungen: „Auch nach einer Beitragserhöhung, einem Schadensereignis oder einem Fahrzeugwechsel haben Autobesitzerinnen und -besitzer das Recht, sich für eine andere Versicherung zu entscheiden. Tritt eines dieser Ereignisse auf, lohnt es sich, die Leistungen der alten Versicherung zeitnah auf den Prüfstand zu stellen. Dann ist eine Kündigung auch unterjährig möglich.“

Denn nicht nur die Fahrzeuge, sondern auch die Kfz-Versicherungen entwickeln sich schnell weiter. Insbesondere wegen der zunehmenden Zahl an Elektroautos ist es wichtig, auf einen umfassenden Schutz im Bereich der E-Mobilität zu achten.

Bei flexiblen Tarifen mit sinnvollen Kombinationsmöglichkeiten im Baukasten-Prinzip zahlen die Versicherungsnehmenden nur für das, was sie tatsächlich brauchen. Die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung kann mit zusätzlichen Leistungen individuell aufgestockt werden. Mit der Leistungsupdate-Garantie werden bestehende Verträge automatisch aufgewertet, wenn sich Verbesserungen ergeben sollten. Ebenfalls wichtig: Wer den Versicherer wechseln möchte, sollte zunächst einen neuen Vertrag abschließen und erst danach den alten Vertrag kündigen, damit lückenloser Versicherungsschutz besteht. Die Kündigung muss schriftlich und am besten per Einschreiben bis spätestens 30. November bei der alten Versicherung eingegangen sein.

Weitere Informationen zum Versicherungsverwechsel finden sich beispielsweise unter www.itzehoer.de im Internet.

Übrigens: Neben einem besseren Tarif können weitere Aspekte ausschlaggebend sein, um die Versicherung zu wechseln. Dazu gehören das Ende der Vertragslaufzeit, eine Beitragserhöhung oder der Fahrzeugwechsel. Ein Wechsel lohnt sich in den meisten Fällen vor allem dann, wenn man noch nie die Versicherung gewechselt hat, denn hier gibt es großes Einsparpotential. Auch bei einer veränderten Lebenssituation, wie Kinder, mehr Reisen im Ausland, ein schnelleres Auto oder ähnliche Aspekte kann ein Versicherungsverwechsel lohnend sein. In jedem Fall sollte man sich die Mühe machen und mit Experten sprechen, um kein Geld zu verschenken. txn



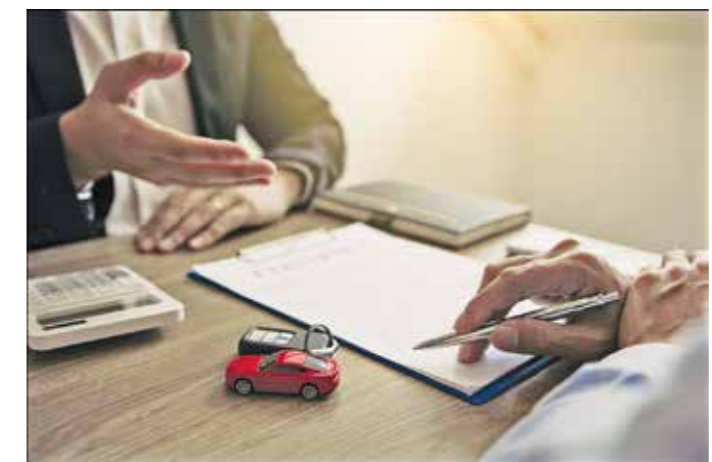
txn-Foto: tassev/123rf/Itzehoer Versicherungen

**Wir kümmern uns um
Deine Versicherungs-
und Finanzfragen!**



Haarmann GmbH
Hattinger Straße 7
45549 Sprockhövel
Telefon 0232477131





txn-Foto: wutwahn/123rf/Itzehoer Versicherungen

Berkermann Bauelemente GmbH

Kirchweg 8
45549 Sprockhövel
02324-971885
02324-971886
info@berkermann-bauelemente.de
www.berkermann-bauelemente.de

Unsere Leistungen:

- > Weru Fenster und Türen
- > Abus Sicherheit
- > Neher Insektenschutz
- > Warema Markisen
- > Renz Briefkästen
- > Hörmann Produkte
- > Bauschlosserei

Das müssen Eigentümer jetzt wissen

Alles zu Heizkosten, Heizungstausch und der Heizförderung

Die Heizsaison 2024/2025 ist früh gestartet, schon Anfang September waren die Temperaturen teilweise so niedrig, dass die Heizung aus dem Sommerschlaf geholt werden musste. Nach einem kurzen Spätsommerintermezzo steht die Heizperiode nun endgültig am Start. Wir haben zusammengestellt, was Eigentümer jetzt rund um Heizkosten, Heizungstausch und Heizförderung wissen müssen.

Heizspiegel 2024: Heizkosten gesunken, Anstieg bei Fernwärme
Pünktlich zum Beginn der Heizsaison 2024/25 ist auch der Heizspiegel 2024 erschienen. Er veröffentlicht alljährlich Heizkosten und Energieverbrauch in Privathaushalten sowie das Sparpotenzial bei den Heizkosten. Das Ergebnis für die zurückliegende Heizsaison: Nach wie vor sind die Heizkosten teils erheblich höher als vor der Energiekrise 2022. Heizen mit Wärmepumpe hingegen ist bereits heute deutlich günstiger als mit fossilen Alternativen.

In Zahlen: Ein durchschnittlicher Haushalt im Mehrfamilienhaus (70-m²-Wohnung) musste im Jahr 2023 für das Heizen mit Gas 1.330 Euro zahlen (10% (145 Euro) weniger gegenüber dem Vorjahr). Auch die Heizkosten für Wärmepumpen (-28%), Holzpellets (-20 Prozent) und Heizöl (-19%) sind gesunken. Bei Fernwärme gab es allerdings eine Plus von 8%.

Preise für Gas und Heizöl, Holzpellets und Strom

Nach einer Analyse des Vergleichsportals Verivox sind die Preise für Erdgas im Jahresvergleich um durchschnittlich 6% gefallen, die Kosten für Heizöl sanken um 23%. Aktuell liegt der Durchschnittspreis bei 11,41 Cent/kWh für Gas. Ölkunden zahlen derzeit für einen Hektoliter Heizöl ca. 92 Euro. Auch der Preis für Holzpellets war im September leicht rückläufig, die Heizkosten liegen hier aktuell bei rund 5,5 Cent pro Kilowattstunde. Die aktuellen Stromkosten liegen bei durchschnittlich 25,8 Cent pro Kilowattstunde, bei speziellen Wärmepumpentarifen auch günstiger. Wichtig: Wärmepumpen produzieren aus einer Stromeinheit ca. drei Wärmeinheiten. Die kWh-Preise können deshalb nicht direkt mit denen für Gas verglichen werden!

➤ **Wichtiger Hinweis:** Neben dem Brennstoffpreis/Strompreis hängt die Heizkostenrechnung unter anderem davon ab, wie kalt der Winter wird!

Achtung: Immer mehr Fakeshops für Brennstoffe!

Die Verbraucherzentrale NRW warnt zum Start der Heizsaison vor betrügerischen Internetseiten. Es gibt immer mehr Fakeshops für Heizöl und Brennholz. Bei auffallend günstigen Preisen oder Vorkasse sollten Verbraucher deshalb immer misstrauisch werden! Erkennen können Verbraucher betrügerische Seiten zum Beispiel an erfundenen Gütesiegeln oder dem fehlenden Impressum.

Heizförderung

Für selbstnutzende Eigentümer im EFH werden die Zuschüsse der Heizförderung bald ausgezahlt: seit dem 30.9.2024 können sie nach erfolgtem Heizungstausch ihre Nachweise bei der KfW einreichen.

Alle anderen Eigentümer müssen sich noch gedulden: Eigentümer von Mehrfamilienhäusern und WEG mit Maßnahmen am Gemeinschaftseigentum können ihre Nachweise voraussichtlich im November 2024 einreichen. Eigentümer von vermieteten Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen in WEG, die Maßnahmen am Sondereigentum umsetzen, müssen mit der Nachweiseinreichung und Zuschussauszahlung noch bis Februar 2025 warten.

➤ **Wichtig für alle,** die Zuschüsse für ihre neue Heizung beantragen möchten: seit Anfang September gilt das reguläre Antragsverfahren, der Förderantrag muss vor Beginn der Sanierung eingereicht werden!

Unabhängigkeit durch Solar und Wärmepumpen: So gelingt der Schritt zur Energieautarkie

In Zeiten steigender Energiekosten und wachsendem Umweltbewusstsein suchen viele nach Wegen, ihre Energieversorgung selbst in die Hand zu nehmen. Eine Kombination aus Photovoltaikanlagen (PV) und Wärmepumpen bietet eine ideale Lösung. Dank gesunkener Hardwarepreise und innovativer Technologien ist es heute einfacher denn je, das eigene Zuhause energieautark zu gestalten.

Gesunkene Preise und volle Dachbelegung

Vor einigen Jahren waren Photovoltaikanlagen noch eine kostspielige Investition. Doch inzwischen sind die Preise für Solarmodule erheblich gesunken, was es Hausbesitzern ermöglicht, ihre Dächer komplett mit Solarmodulen zu belegen. Diese „Vollbelegung“ sorgt für eine höhere Stromproduktion und erhöht den Eigenverbrauch, wodurch die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen deutlich gestiegen ist.

Selbstversorgung durch Sonne

Mit einer gut dimensionierten PV-Anlage kann man sich im Sommer fast vollständig selbst versorgen. Überschüssiger Strom, der tagsüber produziert wird, kann zur Warmwasseraufbereitung, für den Betrieb der Wärmepumpe oder zum Laden eines E-Autos genutzt werden. Energiespeicher (Akkus) spielen hier eine wichtige Rolle, um überschüssige Energie für Abendstunden oder bewölkte Tage zu speichern. Wer keinen Speicher hat, kann überschüssigen Strom ins Netz einspeisen und so Einnahmen generieren, die im Winter für den höheren Energiebedarf genutzt werden können.

Wärmepumpe und Energieeinsparung im Winter

Auch im Winter spielt die Kombination von PV-Anlage und Wärmepumpe eine entscheidende Rolle. Wärmepumpen wandeln Außenluft, Erd- oder Grundwasser effizient in Wärme um und benötigen dafür nur einen Bruchteil der Energie, die herkömmliche Heizsysteme brauchen. Selbst wenn im Winter zusätzliche Energie zugekauft werden muss, bleiben die Heizkosten dank der Wärmepumpe gering, da sie sehr energieeffizient arbeitet.

Smarte-Technologien für maximale Effizienz

Ein weiterer Schlüssel zu mehr Unabhängigkeit liegt in der Nutzung von Smarthome-Technologien. Sie ermöglichen es, den Verbrauch von Elektrogeräten auf Zeiten zu verlagern, in denen die Solaranlage viel Strom produziert. So können zum Beispiel Waschmaschine, Geschirrspüler oder das E-Auto intelligent gesteuert werden, um den Eigenverbrauch zu maximieren.



Mythen rund um Solaranlagen

Trotz der Vorteile halten sich hartnäckige Mythen, die viele abschrecken. Ein oft genanntes Gerücht lautet: „Solaranlagen brennen leicht.“ Dies ist falsch. Moderne PV-Anlagen sind sehr sicher und entsprechen strengen Brandschutzstandards. Ein weiteres Gerücht betrifft den angeblich hohen bürokratischen Aufwand bei der Anmeldung von Solaranlagen. Die meisten Installateure bieten heute einen umfassenden Service, der auch die Anmeldung und den Netzanschluss abdeckt, so dass der Aufwand für den Hausbesitzer gering bleibt.

Fazit: Energieunabhängigkeit ist erreichbar

Solarenergie und Wärmepumpen ermöglichen heute eine weitgehende Unabhängigkeit von externen Energieversorgern. Im Sommer sorgt die Solaranlage für eine Überproduktion, im Winter senkt die Wärmepumpe die Heizkosten erheblich. Smarthome-Lösungen tragen dazu bei, den Eigenverbrauch zu optimieren. Viele Bedenken, die rund um Solar- und Wärmepumpentechnologie kursieren, sind unbegründet. Die Zukunft gehört der dezentralen, nachhaltigen Energieerzeugung – und Sie können Teil davon sein.

HKüchen

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

WIR SIND FÜR SIE DA!
Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin telefonisch oder per E-Mail.

Ihr Küchenteam mit Leidenschaft

PLANUNG VERKAUF MONTAGE & MODERNISIERUNG KÜCHENUMZÜGE

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73 + 75!

Harke Küchen T +49 (0)2324 78580 post@kuechen-harke.de
Hauptstraße 71 F +49 (0)2324 71464 www.kuechen-harke.de
45549 Sprockhövel

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Mi. 10.00 – 20.00 Uhr
und nach Vereinbarung, Samstag Ruhetag

Maler Achim Kohlmann

- ✓ Wohnungsrenovierung ✓ Tapezierungen
- ✓ Anstrich ✓ Wisch- u. Spachteltechnik
- ✓ Bodenbeläge

Senioren-Service
Wir räumen für Sie Ihre Möbel aus und ein!

Auf Wunsch:
✓ Gebäudereinigungsservice
✓ Gardinen-Waschservice

Bogenstraße 31 • 45527 Hattingen
Tel: 023 24/43 88 69 • E-Mail: malerkohlmann@t-online.de

Neue Heizung?

Lange
Heizung, Sanitär, Notdienst

- Wärmepumpen incl. Heizlastberechnung und Förderservice
- Pelletheizungen
- Individuelle Komplettbäder mit eigener 3D Badplanung
- Solarsysteme
- Kundendienst

www.langeheizung.de (02339-7626)

Kostenlose Informationsveranstaltung „Unabhängiger durch Solar & Wärmepumpe“

5. November 2024 um 18:00 Uhr

Kostenlose Anmeldung unter gernot-juergens.de/veranstaltung

Grundschötteler Str. 82, 58300 Wetter

enick
NICOLAS WIENER ELEKTROTECHNIK

GERNOT JÜRGENS

AVU...



Energie für mich



An Eurer Seite
avu.de

Folge uns auf:



AVU setzt Belüftungsgerät zurück in die Talsperre

Bautaucher erledigten Außergewöhnliches

Ein seltener Anblick hat sich den Spaziergängern und Radfahrern an der Ennepetalsperre geboten. Sie konnten Bautaucher bei einer außergewöhnlichen Arbeit beobachten: Nach notwendigen Reparaturarbeiten setzte die AVU zusammen mit ihrer Tochterfirma VWW (Verbund-Wasserwerk Witten) und Fachfirmen ein rund 800 Kilogramm schweres Belüftungsgerät zurück in die Ennepetalsperre. Damit das von dort entnommene Trinkwasser weiter die bestmögliche Qualität aufweist.

Die AVU entnimmt der Talsperre Wasser, um es im nahegelegenen Wasserwerk Rohland zu Trinkwasser aufzubereiten. Im Sommer entstehen unterschiedliche Temperaturschichten in der Talsperre, die einen Austausch des oberen wärmeren Wassers mit dem unteren kälteren Horizont verhindern. Daher kann es im Spätsommer zu einem Mangel an Sauerstoff im Tiefenwasser kommen.

Da dort auch das Rohwasser für das Wasserwerk entnommen wird, sorgt bereits seit den 1970er-Jahren die Belüftungsanlage am Talsperrengrund für eine optimale Wasserqualität. Die rund 800 Kilogramm schwere und im Durchmesser 7,5 Meter große Anlage ist in den letzten Monaten an Land instandgesetzt worden. In der vergangenen Woche brachten VWW-Mitarbeiter und Spezialtaucher die Anlage wieder an ihren rund 30 Meter tiefen Bestimmungsort auf dem Grund der Talsperre zurück.

Taucher auf einem Ponton mitten auf dem Wasser, ein großer Baukran auf der Staumauer: Der Aufwand war enorm. Mehrere Tauchgänge waren notwendig, um die Belüftungsanlage wieder an die richtige Stelle zu bringen und sie dort zu verankern. Die Mühe hat sich gelohnt: „Wir haben hier mit dem Talsperren-Wasser ideale Bedingungen für die Trinkwasser-Produktion. Und dank der Belüftungsanlage können wir das noch verbessern und so die Qualität des AVU-Trinkwassers sicherstellen“, sagt Andreas Wied, Prokurist des VWW.

Mieten wurden oft erhöht

Im Mittel um 7 Prozent in den letzten 12 Monaten

Eine aktuelle Umfrage von immowelt zeigt:

- 26,1 Prozent der Eigentümer in Nordrhein-Westfalen haben in den letzten 12 Monaten ihre Immobilie energetisch saniert.
- Am häufigsten wurden Fenster getauscht (53,6 Prozent), gefolgt von der Heizung (46,4 Prozent) und einer neuen Dämmung (42,9 Prozent).
- Im Schnitt gaben Eigentümer 25.518 Euro für neue Fenster, Dämmung und Co. aus.

Viele Eigentümer in Nordrhein-Westfalen haben in den letzten Monaten ihre Immobilien auf Vordermann gebracht. Das zeigt eine aktuelle Umfrage von immowelt, die Einblicke in die Sanierungsaktivitäten in NRW gibt. Ein Viertel der Befragten (26,1 Prozent) hat demnach innerhalb der letzten 12 Monate energetische Sanierungsarbeiten am Hauptwohnsitz durchführen lassen. Bei den vermieteten Immobilien steigt der Anteil sogar auf 34,9 Prozent. Dabei geht es vor allem um eines: Energiesparen und den Wert der eigenen vier Wände sichern.

Hauptgrund für die Sanierungen: Energiekosten senken

Energiekosten zu senken ist für 67,9 Prozent der Befragten die Hauptmotivation zum Sanieren. Energie wird teurer und durch Investitionen in Fenster, Dämmung oder Heizsysteme können die monatlichen Ausgaben spürbar sinken. Gleichzeitig wollen 44,6 Prozent der Sanierer den Wert ihrer Immobilie steigern und sie für die Zukunft vorbereiten. Komfort spielt ebenfalls eine Rolle: 35,7 Prozent wünschen sich besser isolierte Räume – warm im Winter, kühl im Sommer. Auch der Klimaschutz ist ein wichtiger Faktor: Ein Viertel der Eigentümer möchte mit den Sanierungen ihren CO₂-Fußabdruck reduzieren.

Die Fenster werden getauscht – ein klarer Trend

Wer sich in den letzten Monaten für eine Sanierung entschied, investierte häufig in neue Fenster. Mehr als die Hälfte (53,6 Prozent) der Eigentümer, die saniert haben, tauschten ihre alten Fenster gegen moderne Fenster mit Zweifach- oder Dreifachverglasung aus. Das macht sich besonders in den Heizkosten bemerkbar, da gut isolierte Fenster verhindern, dass wertvolle Wärme verloren geht.

Weitere Stellschrauben: Heizung, Dämmung oder neues Dach

Doch nicht nur die Fenster stehen im Fokus: 46,4 Prozent der Eigentümer haben ihre Heizung modernisiert, um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Ob Gasheizung, Wärmepumpe oder andere Systeme – die Investition lohnt sich langfristig durch geringere laufende Kosten. Weitere 42,3 Prozent entschieden sich für eine neue Dämmung, um ihre Häuser besser gegen die Außentemperaturen zu schützen. 21,4 Prozent der Befragten ließen sogar das komplette Dach erneuern. Alles kostspielige, aber wirkungsvolle Maßnahmen, die das Haus nicht nur energetisch aufwerten, sondern auch für mehr Wohnkomfort sorgen. Eine gute Dämmung unter dem Dach und an den Fassaden schützt beispielsweise vor Lärm, übermäßiger Kälte im Winter oder Hitze im Sommer. *Quelle: Das Immobilienportal immowelt.de*

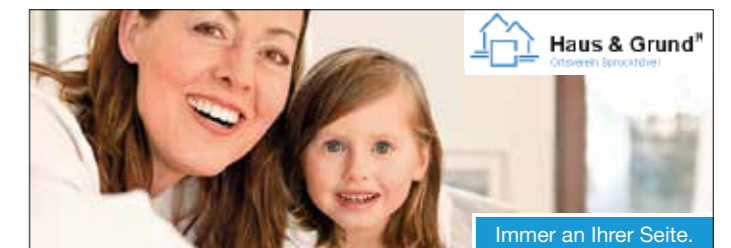
Kaufverträge eingebrochen

Grundstücksmarktbericht EN-Kreis

Der am 24. Februar 2022 begonnene Ukrainekrieg hatte erhebliche Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und somit auch auf Deutschland. Die durch die hohe Inflation ausgelösten Leitzinserhöhungen ließen die Zinsen für Wohnungsbaukredite gegenüber den Vorjahren stark steigen. Neben den auch stark angestiegenen Baukosten, hat wahrscheinlich auch die lang anhaltende Debatte um das Gebäudeenergiegesetz den Grundstücksmarkt beeinflusst. Im Ennepe-Ruhr-Kreis konnte man feststellen, dass gegenüber den Vorjahren deutlich weniger Kaufverträge abgeschlossen wurden, die Preise von Wohnimmobilien gesunken sind und Neubauprojekte so gut wie nicht mehr realisiert wurden. Im Jahr 2023 wurden dem Gutachterausschuss 2.030 Kauffälle zugeleitet, von denen 1.702 Kauffälle ausgewertet werden konnten (ohne ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse). Diese auswertbaren Kauffälle erreichten einen Geldumsatz von 509,0 Mio. € und einem Flächenumsatz von 292,8 ha. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Kauffälle im Jahr 2023 nochmals gesunken (- 16 %) und lag damit rd. 30 % unter dem Niveau der Vorjahre.

Als Durchschnittspreis für ein freistehendes Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von 160 Quadratmetern nennt der Grundstücksmarktbericht etwa 470.000 Euro, für eine Doppelhaushälfte oder ein reihenhaus mit 125 Quadratmeter Wohnfläche muss man etwa 395.000 Euro auf den Tisch legen.

Wer eine Eigentumswohnung erwerben wollte, musste mit 2220 Euro pro Quadratmeter rechnen. Für eine durchschnittliche Größe von 84 Quadratmeter entspricht dies 186.500 Euro.



● Vergleichsmietentabellen

● Vordrucke

● Mietverträge

● Informationsveranstaltungen u.v.m.

Haus-, Grund- und Wohnungseigentümergebiet Sprockhövel e.V.
Geschäftsstelle Kreuzstr. 10, 45549 Sprockhövel, Tel.: 0 23 24 / 7 44 84
E-Mail: info@hausundgrund-sprockhoevel.de



IMMOBILIENBEWERTUNG UND VERKAUF IN WITTEN UND UMGEBUNG

- Geplanter Verkauf?
- Erbschaft oder Schenkung?
- Versicherungsangelegenheiten oder zur Vermögensübersicht?

Ich berate Sie gerne persönlich und stehe Ihnen als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung!

Ihr Dennis Gehring



www.gehring-immobilien.com

Telefon: +49 159 06102474 • E-Mail: info@gehring-immobilien.de



Autohaus Feix erhält Ausbildungssiegel



HWK Präsident Berthold Schröder, Geschäftsführerin Kerstin Feix und NRW-Arbeitsminister Karl-Josef Laumann. Foto: Xian-Art/HWK Dortmund

Autohaus Feix hat erneut eine besondere Auszeichnung erhalten. Für die vorbildliche Ausbildung junger Menschen sowie für besonders erfolgreiche Nachwuchsgewinnung und Fachkräftebindung hat Autohaus Feix das Ausbildungssiegel der Handwerkskammer Dortmund erhalten. Im Rahmen einer Feierstunde hat NRW Arbeitsminister Karl-Josef Laumann gemeinsam mit HWK-Präsident Berthold Schröder die Urkunde persönlich an Kerstin Feix, Geschäftsführerin im Autohaus Feix, überreicht. „Das Ausbildungssiegel der Handwerkskammer ist für uns die Bestätigung für besonders gute Ausbildungsqualität in unserem Autohaus Feix. Das freut uns sehr und macht uns stolz“, berichtet Kerstin Feix. „Diese Auszeichnung ist eine wichtige Wertschätzung unseres En-

gagements für Auszubildende. Das Ausbildungssiegel motiviert unsere Mitarbeiter, sich auch weiterhin Zeit für unsere Auszubildenden zu nehmen und ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen an die nächste Generation weiterzugeben.“ Das gute Arbeitsklima bei Feix macht's möglich, dass junge und jung gebliebene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Spaß an der Arbeit sind. „Viele unserer Topmitarbeiter haben ihre berufliche Karriere mit einer Ausbildung in unserem Autohaus begonnen und sich anschließend weiter fortgebildet und beruflich weiterentwickelt“, so Kerstin Feix. „Auszubildende sind die Fachkräfte von morgen.“ In über 95 Betriebsjahren hat Autohaus Feix mehrere hundert Auszubildende zu einem erfolgreichen Start ins Berufsleben verholfen. Das ist gerade in der heutigen Zeit ein bemerkenswerter Beitrag, so vielen jungen Menschen eine zukunftsorientierte berufliche Perspektive zu ermöglichen. Autohaus Feix ist Vertragspartner für Opel und Ford mit 3 Standorten in Bochum und Witten. Seit über 95 Jahren bietet das inhabergeführte Autohaus Kunden Neuwagen und Gebrauchtwagen sowie vielseitige Kfz-Werkstattleistungen an.

Wer Teil vom Feix-Team werden möchte, kann einfach seine Kontaktdaten an bewerbung@auto-feix.de schicken mit Angabe des Wunsch-Aufgabenbereichs. Autohaus Feix GmbH, Oskar-Hoffmann-Str. 63-69 in 44795 Bochum, Tel. 0234-307080, info@auto-feix.de.



Flüchtlingshilfe besichtigt die Firma Böhmer

Mit einer Besichtigung der Sprockhöveler Firma Böhmer hat die Flüchtlingshilfe die Reihe ihrer Firmenbesuche fortgesetzt. Auf besonderes Interesse stießen dabei die guten Berufschancen auch für Zugewanderte, da die Böhmer GmbH in allen Bereichen offene Stellen hat. Am Ende des Besuchs gab es sogar eine Bewerbung aus der Besuchergruppe. Die 1956 gegründete Firma fertigt ausschließlich Kugelhähne für nahezu jeden Anwendungsfall. Zu finden sind sie in allen Sparten der Industrie, in der Öl- und Gaswirtschaft sowie in Pipelines und Fernwärme-Netzen. Neben Sprockhövel hat die Böhmer GmbH weitere Pro-

duktionsstandorte in Hattingen, Kasachstan und ein Lager in Houston. Geschäftsführer Peter Pilapel, Betriebsleiter Oliver Brell und der Leiter der Endkontrolle Hassan präsentierten die Produkte und führten die Gruppe durch die Abteilungen Eingangskontrolle, Teilefertigung, Endmontage, Lackiererei und Verpackung. Endkontrolle-Leiter Hassan beeindruckte durch seine beachtenswerte Karriere in dem Produktionsbetrieb. Der Immigrant hat es in zehn Jahren vom Staplerfahrer in seine heutige Leitungsposition geschafft. Seine Fremdsprachenkenntnisse waren bei der Präsentation und Besichtigung eine große Hilfe. Foto: privat

Auswirkung minimieren: Es geht auch ohne Vollsperrung (!)

**Keine Vollsperrung
Brückenabzweig
statt jahrelanges Verkehrschaos**

**Abriss der Omegabrücke
nicht
vor Fertigstellung des
Brückenabzweigs**

Brückenneubau - Deutschlandweit ein Reizthema. Ob die Rahmedetalbrücke in Lüdenscheid, die Rheinbrücke bei Bonn, oder oder oder. Bauzeiten werden nicht eingehalten, die Auswirkungen auf Anwohner und Pendler nicht berücksichtigt - einfach gesagt - CHAOS für die Betroffenen. Nachdem durch Einwände der Bürger eine siebenjährige Vollsperrung beim Herbeder-Hevener Brückenneubau verhindert werden konnte, geht es jetzt darum, eine ein-zweijährige Vollsperrung ganz zu verhindern.



Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau

Nachvollzieh- und umsetzbare Vorschläge wurden über Jahre vom Arbeitskreis Witten-Herbeder Brückenneubau (Dieter Boele, Gerd Frahne, Dominik Grütter, Irina Heckmann, Benno Jacobi, Harald Kahl, Philipp Kawalek, Michael Loeken, Dr. Arne Meinshausen, Jörg Rumberg, Dr. Gabriele Voss) in Gesprächen mit der Stadt Witten und Straßenbau NRW eingebracht und in die Planung integriert. Zur Bürgerinformationsveranstaltung am 9. Oktober kamen 130 interessierte Bürger. Die Veranstaltung verlief sehr harmonisch und war durch eine konstruktive Bürgerdiskussion geprägt. Dr. Arne Meinshausen stellte die wichtigsten Positionen des Arbeitskreises Herbeder Brücken vor:

- Möglichst zügiger Neubau der Flussbrücken über Ruhr und Mühlengraben in Parallellage zur jetzigen Brücke.
- Möglichst zügiger Neubau des Brückenabzweigs ins Ruhrtal zur Von-Elverfeldt-Allee bis kurz vor den Bahnübergang Meesmannstraße.
- Anschluss der alten Omegabrücke an die fertiggestellten Flussbrücken und Ableitung von Teilverkehren zum Herbeder Ortskern über den Brückenabzweig, erst anschließend Abriss und Neubau der Omegabrücke bis zum Kreisverkehr Herbede.
- Durch diese Reihenfolge kann eine ca. 1-2-jährige Vollsperrung der Flussbrücken verhindert werden. Da die Herbeder Flussbrücken die Hauptverkehrsader nach Heven, Witten und Bochum sind, können hierdurch erhebliche, zum Teil existentielle Nachteile für die Herbeder Bürger, Geschäfte und Medizinversorger verhindert werden.
- Der Neubau der Lakebrücke sollte nach Ansicht des Arbeitskreises kein Monumentalbau sein und in ein sicheres Freizeitverkehrskonzept eingebunden sein.

Wie kann eine Vollsperrung der Flussquerungen verhindert werden?

- Brückenabzweig in Höhe Haus Herbede vom Rat der Stadt Witten beschlossen. Positive Machbarkeitsstudie
- Erhebliche Vorteile für die regionale Bevölkerung, Freizeitverkehre und Betriebe.
- Neue Flussbrücken an die alte Omegabrücke anschließen (geplant).
- Brückenabzweig fertigstellen und an die neue Trasse anschließen.
- **Gegebenenfalls vorher** Standzeit der Omegabrücke durch einfache Stützungsmaßnahmen verlängern.
- Omegabrücke erst abreißen, wenn (Teil-) Verkehre über Brücken abzweig fließen können.

Mehr Infos oder wenn Sie den Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau unterstützen möchten:
<https://www.rathausdermedizin.de/Herbeder-Bruecken.pdf> · Dieser Link führt direkt auf die Vortragsfolien der Bürgerinformationsveranstaltung.
<https://www.openpetition.de/petition/online/keine-vollsperrung-ruhrbruecken-und-abzweig-sofort> · Dieser Link führt zur Online-Petition.





Gruppenbild der U14.

Foto: TSG Miners

TSG Basketball: Sprockhövel Miners starten durch

Nach einer beeindruckenden Entwicklung in den letzten zwei Jahren blickt die Basketballabteilung der TSG Miners voller Zuversicht in die neue Saison. Von null auf sechs Jugendmannschaften in nur zwei Jahren – eine Leistung, die sich sehen lassen kann.

Maßgeblich verantwortlich für diesen Aufschwung ist Jochen Knorr, der vor zwei Jahren den Ausbau der Jugendabteilung initiierte und seitdem als unermüdlicher Motor und Hauptsprechpartner in Sachen Jugend fungiert. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Basketball und seinem außerordentlichen Engagement hat Knorr nicht nur zahlreiche Jugendliche für den Sport begeistert, sondern auch ein starkes Fundament für die Zukunft des Vereins gelegt. Seine Expertise, die er über Jahrzehnte als Spieler, Trainer und Vorstandsmitglied gesammelt hat, erweist sich als unschätzbar wertvoll für die Entwicklung der Abteilung. Seit zwei Jahren läuft der Jugendspielbetrieb auf Hochtouren. Im letzten Jahr konnten die gemischte U12, die gemischte U14 und die männliche U16 große Erfolge verbuchen. Besonders hervorzuheben ist die U14, die in ihrem ersten Spieljahr sofort den zweiten Tabellenplatz erreichte.

Saison startet im November

Eine Besonderheit in dieser Saison ist die neu gegründete Mädchenmannschaft. In der Region gibt es nur sehr wenige reine Mädchenmannschaften, was diese Initiative zu etwas Seltenem und besonders Wertvollem macht. Initiiert wurde sie von Sonja Will, Mutter der Spielerin Kira und selbst langjährige Oberligaspielerin bei der BG Südpark Bochum (jetzt Astrostars). Der Grund: Lilli, Yasmin und Kira konnten aufgrund ihres Alters (U16) nicht mehr zusammen mit den Jungs spielen – eine eigene Mädchenmannschaft musste her. Die neue Mannschaft erfreut sich großer Beliebtheit – aktuell trainieren etwa 15 Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren dienstags und donnerstags in Niedersprockhövel. Die ersten beiden Testspiele konnten bereits souverän gewonnen werden.

Angesichts der großen Trainingsfolge blickt Sonja Will sehr zuversichtlich auf die im November startende Saison.

Eine weitere Verstärkung für das Trainerteam ist Hartmut Will, Sonjas Ehemann und ehemaliger langjähriger Sportwart, Trainer und

Schiedsrichter beim Castroper BC. Mit seiner umfangreichen Erfahrung und seinem tiefen Verständnis für den Sport ist Will eine wertvolle Bereicherung für die Abteilung. Er unterstützt Jochen Knorr nicht nur als Sportwart und sondern coacht auch die neu gegründete männliche U18 Mannschaft, wo er sein Wissen und seine Leidenschaft für Basketball an die nächste Generation weitergeben kann.

Neben der U18 gibt es weitere Neuerungen, die die Zukunft des Vereins maßgeblich prägen werden: eine neue U10 wurde ins Leben gerufen, die von den talentierten U16-Spielern Niklas und Marc betreut wird. Hierfür werden noch Mitspieler gesucht. Das Training findet immer montags und freitags in der Glückaufhalle statt (Infos Jochen Knorr, s. u.). Gleichzeitig haben die engagierten Nachwuchsspielerinnen Lilli und Yasmin zusammen mit Damian aus der U18 die U12 von Aser Khater übernommen. Diese Entwicklung zeigt eindrucksvoll, wie der Verein es schafft, Talente nicht nur zu fördern, sondern sie auch aktiv in die Nachwuchsarbeit einzubinden. Aser Khater selbst ist mit einem Großteil seiner ehemaligen Mannschaft in die U14 aufgestiegen, wo er zusammen mit Visnu aus der U18 die Erfolgsgeschichte aus dem letzten Jahr fortsetzen möchte.

Leider wird Lukas Brugger, der Trainer der männlichen U16, aus beruflichen Gründen ausscheiden. Brugger hat sich in seiner Zeit als Trainer durch seine kompetente Arbeit und seinen guten Draht zu den Jugendlichen ausgezeichnet. Die Abteilung sucht nun einen engagierten Nachfolger. Interessenten können sich bei Jochen Knorr melden (Tel: 01717778849).

Das Engagement im Jugendbereich ist groß – eine Mischung aus erfahrenen „alten Hasen“ und hochmotivierten jugendlichen Trainern sorgt für frischen Wind. Unterstützt werden sie von Cheftrainer Simone Brinkmann und zahlreichen Eltern. Nur so konnte das erste Sprockhövel Miners U14/U16-Jugendturnier ein voller Erfolg werden. Die rasante Entwicklung der letzten zwei Jahre lässt für die Zukunft hoffen. Leider fehlen für den weiteren Ausbau Hallenkapazitäten. Immerhin gibt es einen Lichtblick: Der Rat der Stadt Sprockhövel hat beschlossen, dass bald ein 3x3-Freiplatz im Stadtpark am Baumhof angelegt wird. Auch ein Förderverein wurde gegründet. Einer erfolgreichen Zukunft des Basketballs in Sprockhövel steht nichts im Wege.

Inspirierendes Networking mit Joey Kelly & Norbert Dickel

Im Herbst fand bei der TSG Sprockhövel das 5. Treffen des vom Verein initiierten Unternehmer-Netzwerks „1881er Business-Club“ statt. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region waren gekommen, um sich untereinander zu vernetzen, Aktuelles aus der Fußballabteilung der TSG zu erfahren sowie den inspirierenden Vorträgen der Stargäste Joey Kelly und Norbert Dickel zuzuhören – und diese wurden zu den Highlights des Abends.

Der Ausnahme-Musiker und Ausdauersportler sowie die BVB-Legende – inzwischen erfolgreicher Unternehmer und Stadionsprecher des Vereins – begeisterten das Publikum mit ihren Erfahrungen und Einblicken in ihre persönlichen Erfolgsstrategien. Und natürlich durften auch Anekdoten rund um den Fußball nicht fehlen. André Meister, Fußball-Abteilungsleiter der TSG Sprockhövel, zeigte sich begeistert: „Es war eine einzigartige Gelegenheit, von solch erfolgreichen Persönlichkeiten zu lernen und sich inspirieren zu lassen. Wir sind stolz darauf, dass wir diese hochkarätigen Gäste bei unserem Event begrüßen durften.“

Das 5. Treffen des „1881er Business-Club“ war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine tolle Gelegenheit, sich zu präsentieren, auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die nächste Auflage ist bereits in Planung und findet im Februar 2025 statt. Für alle interessierten Unternehmerinnen bzw. Unternehmer, die dabei sein möchten, besteht die Möglichkeit, sich bei der TSG Sprockhövel per E-Mail unter businessclub@1881er.de zu melden, weitere Informationen zu erhalten und sich für die Veranstaltung anzumelden.



Der Musiker und Ausdauersportler Joey Kelly begeisterte die Anwesenden mit seinem Vortrag.
Foto: TSG Sprockhövel



22. Nachttouristikfahrt

...beim MSC Sprockhövel e.V. im ADAC

Mitte Oktober gab es wieder die traditionelle Nachtfahrt. In diesem Jahr sind acht Fahrzeuge mit 22 Teilnehmern aus Clubmitgliedern und anderen Ortsclubs gestartet. Hanswalter Leyhe hat diesmal sein Bestes gegeben, die Suchaufgaben nicht zu schwierig zu gestalten. Es gab Fotos und Ausschnitte aus unterschiedlichsten Perspektiven von Dingen, die es zu suchen gab. Zusätzlich gab es Fragen, die sich auf Punkte bezogen, die irgendwo auf der Route zu finden waren. Die Strecke durch Sprockhövel war gut ausgewählt. Das Finden der richtigen Route war aufgrund der Kartenausschnitte mit eingezeichneten roten Punkten insbesondere bei Dunkelheit nicht ganz so einfach, aber trotzdem wurden alle Suchpunkte und auch die Durchfahrtskontrolle nahezu im Zeitlimit gefunden. Am Ende gab es am Zielpunkt eine kleine Siegerehrung. Es hat allen Teilnehmern wieder Spaß gemacht.

Bogenschießen: Integrative Kursangebote bei Da Capos

Zum 1. Oktober erweiterte die Da Capos Projektschmiede e.V. ihre Bogenschießabteilung mit einem integrativen Rollstuhlfahrer-Kurs im Sportpark Hiddinghausen. Durch die Förderung von Aktion Mensch kann Da Capos sich jetzt in der integrativen Arbeit stark machen. Das Bogenschießen bietet sich hier besonders an. Die Bogenschießabteilung hat sich bereits in diesem Jahr aufgrund der hohen Nachfrage erweitert, u.a. bietet der Verein auch Workshops, Geburtstagsfeiern und Teamevents an.

Die qualifizierten Trainer der Abteilung lehren in den Techniken Compound, Intuitiv und Traditionell. Hier ist für jeden etwas dabei. Die Bogenschießausrüstung kann durch eine Gebühr geliehen werden. Wenn das Interesse besteht sich eigenes Equipment zu kaufen, können die Trainer aber auch hier eine Kaufberatung geben.

Auf der Internetseite www.da-capos.de kann man sich weitere Informationen zum Kursangebot sowie zum Anmeldeverfahren einholen.

Rolli Gruppe

Inklusives Bogenschießen im Sportpark Hiddinghausen

Aktion Mensch

Da Capos
BILDUNG • SPAß • BEWEGUNG

Für Kinder & Erwachsene im Rollstuhl

info@da-capos.de
01608723214



**TIERFRIEDHOF
WOLKENREISE**

Fam. Stefan Hassel
Kreftingstraße 1
45549 Sprockhövel
Tel. 02324-594764, Fax 594762
www.tierfriedhof-wolkenreise.de



www.image-witten.de
Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen
– natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!
topaktuell – kostenlos

Baum der Erinnerung: Naturnahe Bestattung im Garten

Für die Angehörigen ist die Nähe eine tröstliche Vorstellung bei der Verarbeitung der Trauer

„Die Individualität der Bestattung – Zeremonie, Musik, Bestattungsart – sollte jeder am besten für sich selbst aussuchen dürfen und zu Lebzeiten festlegen. Ein Bestattungsvorsorgevertrag kann neben den Einzelheiten der Bestattung auch den Kauf des Grabmals und die langfristige Grabpflege beinhalten. Auch die Fragen zur finanziellen Absicherung der Bestattung lassen sich dank der Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten klären. Daher ist der Weg in einem solchen Fall immer zum Bestatter des Vertrauens. Zur Regelung der Finanzierung bieten wir über die HBT Bestattungsvorsorge Treuhand GmbH die Anlage eines Sperrkontos an. Es ist sicher vor dem Zugriff des Sozialamtes und auch sicher vor jedem anderen Dritten, damit die Summe tatsächlich bei der Bestattung zur Verfügung steht“, sagt ein seriöser Bestatter.

Die Möglichkeiten einer Bestattung sind heute sehr vielfältig. Stark im Trend liegen derzeit naturnahe Bestattungsformen. Eine davon ist eine Bestattung an einem Erinnerungsbaum außerhalb des Friedhofs. Sie kann im Prinzip an einem beliebigen Ort erfolgen – dadurch wird es für die Angehörigen möglich, den Verstorbenen nah bei sich zu spüren.

„Für diese Form der Bestattung, beispielsweise im eigenen Garten, muss der Verstorbene eingäschert werden. Dazu sind die üblichen Voraussetzungen für eine Feuerbestattung erforderlich. Am Sarg oder an der Urne kann man eine Trauerfeier stattfinden lassen. Anschließend überführen wir die Asche des Verstorbenen an eines der spezialisierten Vertragsunternehmen wie zum Beispiel Tree of Life in den Niederlanden. Dort wird ein Setzling des Wunschbaumes gepflanzt. Man kann unter verschiedenen Baumarten auswählen. Bei der Baumbestattung wird die Asche des Verstorbenen mit einer speziell entwickelten Vitalerde gemischt und von den Wurzeln eines jungen Baumes aufgenommen.

Die Aschekapsel wird dabei unter Aufsicht eines Notars geöffnet. Nach ein paar Monaten in der Baumschule ist der Erinnerungsbaum pflanzfertig



Hier wächst ein Erinnerungsbaum. Naturnahe Bestattungen liegen im Trend. Für die Angehörigen oft ein tröstlicher Gedanke, wenn der Verstorbene nah bei ihnen ist. Foto: panthermedia

und wird dem Bestatter übergeben. Wir übergeben ihn dann an die Hinterbliebenen oder pflanzen ihn auch ein. Dann kann er beispielsweise im eigenen Garten, in einem Bestattungswald oder in einem Naturschutzgebiet weiterwachsen. So entsteht ein ganz persönlicher Ort des Gedenkens dort, wo die Angehörigen den Erinnerungsbaum setzen“, sagen Bestatter, die sich damit auskennen. anja

Volkstrauertag, Buß- und Betttag sowie Totensonntag

Stille Tage des Gedenkens im November laden auch zur inneren Ruhe ein

Die „Stillen Tage“ prägen den November traditionell. Man erinnert sich an verstorbenen Angehörigen, aber natürlich auch an Opfer durch Gewalt, Terror und Kriege. Anlaß dazu gibt es gerade jetzt besonders. Der Volkstrauertag, in Deutschland ein staatlicher Gedenktag seit 1952, ist immer am vorletzten Sonntag im evangelischen Kirchenjahr und dem 33. Sonntag im katholischen Jahreskreis. In diesem Jahr ist das der 17. November. Eine Zeremonie im Deutschen Bundestag erinnert an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen. Es folgt der Buß- und Betttag am Mittwoch, 20. November, ein Feiertag der evangelischen Kirche der auf Notzeiten zurückgeht. Als gesetzlichen Feiertag gibt es ihn nur noch in Sachsen.

Der Totensonntag dient dem Gedenken der Verstorbenen und wird auch Ewigkeitssonntag genannt. Er ist kein gesetzlicher Feiertag, aber ein „stiller Gedenktag“. 2024 ist es Sonntag, der 24. November. Die „Stillen Tage“ machen den November zu einem Monat des christlichen Glaubens. Diese Tage werden von vielen Mitbürgern genutzt, um Grabstätten und Gedenkstätten zu besuchen. Viele sind dann geistig nahe bei ihren verstorbenen Angehörigen. Auch werden diese Wochen genutzt, um bei Gottesdiensten und Gedenkfeiern inzuhalten oder die Gräber und Gedenkstätten „winterfest“ zu machen. Als Partner empfehlen sich für die Pflege der Gräber Friedhofsgärtner, die für alle Fragen und Arbeiten bereitstehen, aber auch Floristen und Gärtnereien. Viele stehen schon lange als traditionelle Unternehmen für Zuverlässigkeit und Betreuung rund um die Uhr zur Verfügung. Im Trauerfall ist es wichtig, die richtigen Partner an der Seite zu wissen. Zuverlässigkeit, Distanz und ein würdiges Ausführen der Arbeiten sollten selbstverständlich sein. Bestatter bietet aber auch zu Lebzeiten professionelle Hilfe an, so ist das Thema Vorsorge immer aktuell. So ist im Falle eines Falles alles geregelt. Bei der Auswahl nach dem geeigneten

Grabstein oder der Grabplatte empfehlen sich zudem die Steinmetze.

Jeder Mensch geht mit der Trauer anders um

Jedes Individuum geht mit Trauer anders um. Jeder empfindet Trauer anders. Der eine igelt sich ein, möchte alleine sein, um mit sich selbst den Schmerz der Trauer auszumachen. Andere suchen die Nähe zu Freunden, Bekannten und Verwandten, um gemeinsam den Verlust eines geliebten Menschen zu verkraften. Fest steht jedoch auch: Nach dem Tod eines geliebten Menschen ist nichts mehr so, wie es früher war. Freunde und Nachbarn sind von der Intensität und Dauer des Verlustgefühls oft überfordert, obwohl sie es gut meinen.

Selbsthilfgruppen sind ein guter Weg

Nicht mit seiner Trauer allein sein wollen. Das Gespräch mit anderen Betroffenen suchen, da bieten engagierte Selbsthilfgruppen eine weitere angemessene Möglichkeit, verständnisvoll und mit Geduld mit dem Schmerz des Hilfesuchenden umzugehen. In den Gruppen wird kein aufgeschlossenes Gesicht gefordert, es wird nicht erwartet, dass der Trauernde „funktioniert“. Hier finden Leid, Wut, Fassungslosigkeit und Unglück den Ausdruck, nach denen einem zu Mute ist. Gute Bestattungsunternehmen verfügen über eine Liste der Selbsthilfgruppen und stehen bei der Auswahl mit Rat und Tat zur Seite.

Auch die Kirchen sind bei der Vermittlung behilflich, bieten sogar oft selbst Gruppen an. Wahrscheinlich ist es nicht leicht, sich in die Gruppe zu trauen, aber hier können Trauernde ein verlässliches Maß an Trost und Geborgenheit erfahren sowie sich die Stärke für alle Hürden dieses gravierenden Lebenschnittes holen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten • In- und Auslands-Überführungen
- Eigene Ausstellung und Abschiedsräume

Bestattungen seit 1951 **Hilgenstock**

Bestattungen seit 1889 **Sirrenberg**

Bestattungen Sirrenberg-Hilgenstock GmbH
Einzigster Meisterbetrieb in Sprockhövel

BESTATTER vom Handwerk geprüft

Hattinger Straße 24 45549 Sprockhövel	Mittelstraße 60 45549 Sprockhövel (Haßlingh.)
Telefon 0 23 24 / 73 489	Telefon 0 23 39 / 26 25
Telefax 0 23 24 / 77 656	Telefax 0 23 39 / 63 10

www.bestattungen-hilgenstock.de www.bestattungen-sirrenberg.de

Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne weiter!



DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, ABER NICHT DER LIEBE.
Unbekannter Autor

Gefühle überdauern die Zeit.
Wir sind immer für Sie da.

Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

BESTATTUNGEN
Triestram

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Tel. 0 23 24 - 64 95 www.triestram-bestattungen.de

Grabgestaltung - Grabpflege
Blumen- und Kranzbinderei
Garten- und Landschaftsbau



**GÄRTNEREI
WIEGAND GmbH**

Telefon 0 23 39 / 44 04
e-Mail kontakt@gaertnerei-wiegand.de
Internet www.gaertnerei-wiegand.de

Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Neuer Lebenshilfe-Kalender „SEH-WEISEN“



Lebenshilfe/Janine Danielle Berrang

Auszeit vom Alltag. Die Betrachterinnen und Betrachter sind eingeladen, sich in die Motive zu vertiefen und die Schönheit der Bilder zu genießen.

„Rosen bedeuten für mich: Liebe, lebendig. Durch den Kunstkalender kann man sehen, dass wir auch was draufhaben“, sagt Janine Danielle Berrang von der Galerie „Farbtupfer“, einem Kunstatelier der Lebenshilfe Neunkirchen im Saarland. Die junge Frau hat „Rosen“, das Titelbild des neuen „SEH-WEISEN“-Kalenders 2025, gemalt und zeigt mit ihrer Aussage, wie wichtig künstlerisches Schaffen im Leben von Menschen mit Beeinträchtigung ist. Für viele ist die Kunst außerdem eine wertvolle

Seit über 40 Jahren präsentiert die Bundesvereinigung Lebenshilfe mit ihrem Kalender Kunst von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und hat so viele Tausende Kunstliebhaber berührt. Die Werke begeistern durch besonderen Charme und kreative Vielfalt. Einzigartig an den SEH-WEISEN-Kalendern sind nicht nur die Bilder, sondern auch die Gedankenwelt der Künstlerinnen und Künstler. Auf den Rückseiten der Kalenderblätter finden sich Einblicke in ihre Sichtweisen, die zum Nachdenken anregen.

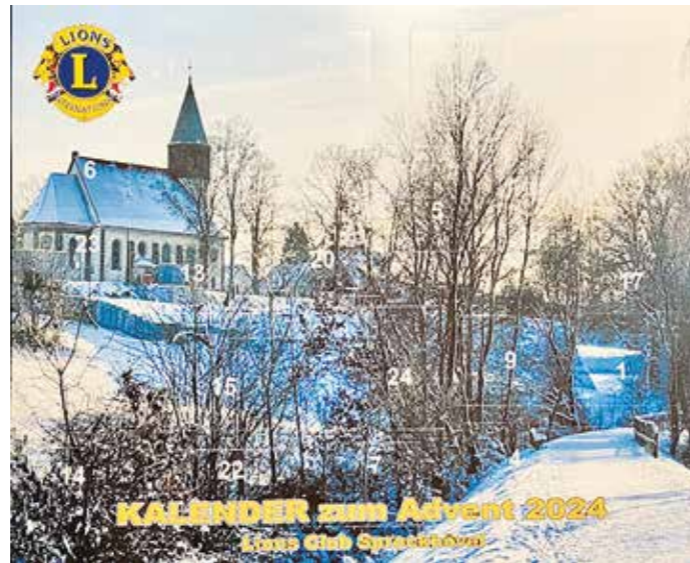
Auch die SEH-WEISEN 2025 sind wieder in zwei Formaten erhältlich: als Wandkalender für 19,90 Euro und als handlicher Tischaufstellkalender für 15,90 Euro, jeweils zuzüglich Versandkosten. Beide Formate enthalten zwölf farbige Monatsblätter mit Kalendarium und heraus-trennbaren Postkarten. Die Kalender können bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg, bestellt werden. Bestellungen sind auch über Telefon unter 06421/491-123, per Fax unter 06421/491-167, per E-Mail an vertrieb@lebenshilfe.de oder im Online-Shop der Lebenshilfe möglich. Alle Kalenderbilder sind im Internet unter www.lebenshilfe.de einsehbar. Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender unterstützt die Arbeit der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.

Beliebter Kalender

Der seit Jahren beliebte Kalender verspricht auch in diesem Jahr attraktive Gewinne. Mit 5 € pro Kalender besteht die große Chance auf den Hauptgewinn: ein Reisegutschein in Höhe von 2000 Euro!

Vom 1. - 24. Dezember wird jeden Tag ein Türchen geöffnet und jeder einzelne Preis durch Los einer einzelnen Kalendernummer zugeordnet. Die Gewinnnummern mit den dazugehörigen Gewinnen und deren Sponsoren werden in der Regionalpresse (WAZ, Westdeutsche Zeitung) sowie im Internet unter www.sprockhoevel.lions.de veröffentlicht. Die Gewinner können dann mit dem Kalender als Los- bzw. Gewinnbescheid direkt bei den Sponsoren ihre Gewinne abholen. Der Lions-Adventskalender kennt somit nur Gewinner. Durch die Erlöse aus dem Verkauf werden Sozialprojekte in unserer Region in unmittelbarer Weise unterstützt.

Die Käufer der Kalender erhalten einen ansprechend gestalteten Adventskalender mit hoher Gewinnchance, der sich auch als kleines Geschenk für Freunde, Bekannte, Kunden und Mitarbeiter sehr gut eignet. Der beliebte Adventskalender vom Lions Club ist für 5 € erhältlich.



Soziallotsin hilft Geflüchteten

Der Umgang mit Behörden ist besonders für geflüchtete Menschen eine große Herausforderung. Zusätzliche kompetente Hilfe dabei gibt es nun durch eine Soziallotsin bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel.

Wer schon einmal Wohngeld, Kinderzuschlag, Bürgergeld oder Sozialhilfe beantragt hat oder auch nur dringend einen neuen Reisepass brauchte, der wird verstehen, wovon die Rede ist. Für Geflüchtete kommen dann noch die Ausländerbehörde und Sprachbarrieren hinzu. Bei der Bewältigung dieser Probleme hilft seit Anfang Oktober Rafo Asoeva als Soziallotsin im Flüchtlingshilfe-Treffpunkt MachMit an der Mittelstraße 67 in Haßlinghausen. Sie stammt aus Tadschikistan und spricht Deutsch, Russisch und Dari. Im MachMit erreichbar ist sie montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 14.30 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr, um beim Umgang mit Behörden und beim Ausfüllen von Formularen behilflich zu sein. Freitags von 10 bis 12.30 Uhr organisiert sie im MachMit den Frauentreff. Diese Angebote stehen natürlich auch Deutschen offen. Ermöglicht wird dies für zunächst ein Jahr durch eine großzügige Förderung der Deutschen Postcode-Lotterie im Umfang von 24.000 Euro. Die Flüchtlingshilfe leistet einen Eigenbeitrag von 6.000 Euro und ist dringend auf Spenden angewiesen (Volksbank Sprockhövel, DE36 4526 1547 0210 8701 00).



Die neue Soziallotsin Rafo Asoeva (vorn) im Flüchtlingshilfe-Treffpunkt MachMit.

Inklusive Mobilitätsangebote von Da Capos am Start

Hier muss niemand zurückbleiben

Da Capos Projektschmiede präsentiert seine inklusiven Mobilitätsangebote Fun2Go E-Tandem, Rikscha und den Shuttle-Bus.

Die Da Capos Projektschmiede setzt erneut ein starkes Zeichen für Inklusion und Mobilität: Mit dem Fun2Go E-Tandem bietet der Verein jetzt eine behindertengerechte und inklusive Mobilitätslösung an, die von Aktion Mensch gefördert wird. Das innovative Tandem ermöglicht Menschen mit und ohne Behinderung, gemeinsam aktiv zu sein und neue Wege der Mobilität zu erleben. Dank des elektrischen Antriebs können auch längere Strecken mühelos bewältigt werden. Eine Besonderheit: Die Fahrgäste sitzen nebeneinander, was den gemeinsamen Ausflug zu einem echten Gemeinschaftserlebnis macht.

Neben dem Fun2Go E-Tandem bietet die Da Capos Projektschmiede auch eine Rikscha an, die Interessierte für besondere Erlebnisse mieten und selbst fahren können. Ob für den gemütlichen Ausflug durch die Stadt oder für spezielle Events – die Rikscha ist eine spannende und umweltfreundliche Möglichkeit, das Miteinander zu fördern und gleichzeitig Spaß an der Bewegung zu haben.

Auch der Shuttle-Bus die „Flotte-Lotte“ ist bei Da Capos unterwegs. Der Bus, mit seinen 9 Sitzen und mit seinem behindertengerechten Umbau kommt für Ausflüge im Bereich Café Doll und den vereins-internen Kursbesuchen zum Einsatz.

Weitere Informationen zu den Angeboten und zur Möglichkeit, die Fahrzeuge zu mieten, finden Sie auf der Homepage der Da Capos Projektschmiede. Kontakt und Infos: www.da-capos.de.



Egal, welche körperlichen Einschränkungen man hat - auf Mobilität muss nicht verzichtet werden. Immer mehr Möglichkeiten werden geboten, um einen Transport möglich zu machen. Die Rikschas beispielsweise erfreuen sich großer Beliebtheit und werden von ehrenamtlichen Fahrern gesteuert. Nicht nur in Sprockhövel, auch in den Nachbarstädten, ist man damit unterwegs. Die Möglichkeit erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch von Altenhilfeeinrichtungen gerne genutzt. Wer das Projekt als FahrerIn oder Fahrer unterstützen möchte, meldet sich bei Bernd Lauenroth unter 0170 3333 453. Ebenso können sich auch weitere interessierte Pflegeeinrichtungen, Seniorenzentren oder Altenwohnheime melden und Ausfahrten verabreden. Foto: privat

Karten in den Filialen der Volksbank Sprockhövel

VOLKSBANK *klassisch*

Rhein-Ruhr Philharmonie | Das Herbstkonzert
LWL-Museum Henrichshütte/Gaskraftwerk Hattingen
Sa, 16.11.2024, 20 Uhr | 17€ | 15€ erm.

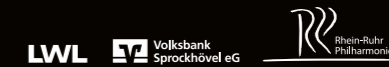
PROGRAMM **Sergej Prokofjew** Symphonie classique, D-Dur, op. 25 |

Peter I. Tschaikowski Rokoko-Variationen in A-Dur, op. 33 für Cello und Orchester |

César Franck Symphonie in d-Moll

SOLISTIN **Franziska Batzdorf** Violoncello

DIRIGENTIN **Silke Lühr**



Norderney im Februar 2025

Entspannungsreise für Körper und Seele

Die Ev. Erwachsenenbildung bietet im Februar nächsten Jahres eine Entspannungsreise mit dem Schwerpunkt Gesund für Geist und Körper vom 24. bis 28. Februar 2025 im Haus am Weststrand an.

Bewegung ist unerlässlich für unseren Körper, Training für die Muskulatur und geistige Herausforderungen für das Gehirn, um leistungsfähig, wach und neugierig zu bleiben.

In den Tagen vor Ort werden wir eine Vielfalt an Indoor- und Outdoor-Aktivitäten zusammenstellen. Unser Ziel ist es, die grauen Zellen aktiv zu halten und ein junges, frisches Denken zu fördern. Ob Denkspaziergänge am Strand, Gymnastik für den Körper, Entspannungsübungen bzw. Tipps für den Schulter-Nackenbereich sowie das Gedächtnistraining stehen im Vordergrund dieser Reise. Es sind Einzelpersonen, Ehepaare und Freundinnen angesprochen, die sich fit halten möchten, und das auf der schönen Insel Norderney.

Eine eigene Anreise ist erforderlich, es können auf Wunsch auch Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie ab sofort unter Tel.-Nr. 02302-589-197 oder im Internet unter www.eeb-en.de.

Die ev. Erwachsenenbildung bietet im Februar nächsten Jahres eine Entspannungsreise mit dem Schwerpunkt Gesund für Geist und Körper vom 24. bis 28. Februar 2025 im Haus am Weststrand an. Bewegung ist unerlässlich für unseren Körper, Training für die Muskulatur und geistige Herausforderungen für das Gehirn, um leistungsfähig, wach und neugierig zu bleiben. In den Tagen vor Ort werden wir eine Vielfalt an Indoor- und Outdoor-Aktivitäten zusammenstellen. Unser Ziel ist es, die grauen Zellen aktiv zu halten und ein junges, frisches Denken zu fördern. Ob Denkspaziergänge am Strand, Gymnastik für den Körper, Entspannungsübungen bzw. Tipps für den Schulter-Nackenbereich sowie das Gedächtnistraining stehen im Vordergrund dieser Reise. Es sind Einzelpersonen, Ehepaare und Freundinnen angesprochen, die sich fit halten möchten, und das auf der schönen Insel Norderney. Eine eigene Anreise ist erforderlich, es können auf Wunsch auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Weitere Informationen erhalten Sie ab sofort unter Tel.-Nr. 02302-589-197 oder im Internet unter www.eeb-en.de.

Die ev. Erwachsenenbildung bietet im Februar nächsten Jahres eine Entspannungsreise mit dem Schwerpunkt Gesund für Geist und Körper vom 24. bis 28. Februar 2025 im Haus am Weststrand an. Bewegung ist unerlässlich für unseren Körper, Training für die Muskulatur und geistige Herausforderungen für das Gehirn, um leistungsfähig, wach und neugierig zu bleiben. In den Tagen vor Ort werden wir eine Vielfalt an Indoor- und Outdoor-Aktivitäten zusammenstellen. Unser Ziel ist es, die grauen Zellen aktiv zu halten und ein junges, frisches Denken zu fördern. Ob Denkspaziergänge am Strand, Gymnastik für den Körper, Entspannungsübungen bzw. Tipps für den Schulter-Nackenbereich sowie das Gedächtnistraining stehen im Vordergrund dieser Reise. Es sind Einzelpersonen, Ehepaare und Freundinnen angesprochen, die sich fit halten möchten, und das auf der schönen Insel Norderney. Eine eigene Anreise ist erforderlich, es können auf Wunsch auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Weitere Informationen erhalten Sie ab sofort unter Tel.-Nr. 02302-589-197 oder im Internet unter www.eeb-en.de.

Die ev. Erwachsenenbildung bietet im Februar nächsten Jahres eine Entspannungsreise mit dem Schwerpunkt Gesund für Geist und Körper vom 24. bis 28. Februar 2025 im Haus am Weststrand an. Bewegung ist unerlässlich für unseren Körper, Training für die Muskulatur und geistige Herausforderungen für das Gehirn, um leistungsfähig, wach und neugierig zu bleiben. In den Tagen vor Ort werden wir eine Vielfalt an Indoor- und Outdoor-Aktivitäten zusammenstellen. Unser Ziel ist es, die grauen Zellen aktiv zu halten und ein junges, frisches Denken zu fördern. Ob Denkspaziergänge am Strand, Gymnastik für den Körper, Entspannungsübungen bzw. Tipps für den Schulter-Nackenbereich sowie das Gedächtnistraining stehen im Vordergrund dieser Reise. Es sind Einzelpersonen, Ehepaare und Freundinnen angesprochen, die sich fit halten möchten, und das auf der schönen Insel Norderney. Eine eigene Anreise ist erforderlich, es können auf Wunsch auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Weitere Informationen erhalten Sie ab sofort unter Tel.-Nr. 02302-589-197 oder im Internet unter www.eeb-en.de.

Die ev. Erwachsenenbildung bietet im Februar nächsten Jahres eine Entspannungsreise mit dem Schwerpunkt Gesund für Geist und Körper vom 24. bis 28. Februar 2025 im Haus am Weststrand an. Bewegung ist unerlässlich für unseren Körper, Training für die Muskulatur und geistige Herausforderungen für das Gehirn, um leistungsfähig, wach und neugierig zu bleiben. In den Tagen vor Ort werden wir eine Vielfalt an Indoor- und Outdoor-Aktivitäten zusammenstellen. Unser Ziel ist es, die grauen Zellen aktiv zu halten und ein junges, frisches Denken zu fördern. Ob Denkspaziergänge am Strand, Gymnastik für den Körper, Entspannungsübungen bzw. Tipps für den Schulter-Nackenbereich sowie das Gedächtnistraining stehen im Vordergrund dieser Reise. Es sind Einzelpersonen, Ehepaare und Freundinnen angesprochen, die sich fit halten möchten, und das auf der schönen Insel Norderney. Eine eigene Anreise ist erforderlich, es können auf Wunsch auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Weitere Informationen erhalten Sie ab sofort unter Tel.-Nr. 02302-589-197 oder im Internet unter www.eeb-en.de.

Impressum

Titelbild: Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten“, Foto: Stadt/KiFAZ

Herausgeberin: Jessica Niemerg, Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Lokal Impuls Verlag
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter.

(Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage ca. 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennetreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 ab Ausgabe 8/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin: Donnerstag, 28.11.2024

Anzeigenschluss: Mittwoch, 13. November 2024

HÖR AKUSTIK KRAUSE GmbH

„Verstehen heißt *er~leben*“

Der familiengeführte Meisterbetrieb seit 1994

- individuelle Beratung
- kostenloses Probetragen
- Hersteller unabhängig
- Hörsysteme **ohne** privaten Eigenanteil*
- kostenloser Hörtest
- Hausbesuche
- Servicemobil
- 5 Jahre Garantie**

* bei Vorlage einer HNO-ärztlichen Verordnung und bei gesetzlicher Krankenversicherung zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung

** auf alle Hörsysteme mit privatem Eigenanteil (gemäß unseren Garantiebedingungen)

Der **Hörakustik Krause Rundumschutz** für Ihr neues Hören – im ersten Jahr für Sie komplett kostenfrei!

- Sorglospaket**
Das Sorglospaket vereint die Vorteile aller drei Pakete und vielem mehr.
- Service- & Garantiepaket**
Wir reinigen und warten Ihre Hörsysteme das ganze Jahr inklusive Garantie.
- Verlustpaket**
Bei Verlust Ihres Hörsystems im ersten Jahr, werden 50% Ihres Eigenanteils für eine Neuanschaffung abgedeckt.
- Energiepaket**
Sie bekommen im ersten Jahr 48 **RAYOVAC** ProLine Premium Hörgerätebatterien. Bei einem System mit **Lithium-Ionen-Technologie** wird der Akku über eine spezielle Zusatzgarantie geschützt.

Hörakustik Krause GmbH
Hauptstraße 20, 45549 Sprockhövel
Telefon: (02324)74267
E-Mail: info@hoerakustik-krause.de
Webseite: www.hoerakustik-krause.de

